

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



21. Woche

Freitag, 22. Mai 2009

Erfolgreiche Neuauflage des Blankenhornfestes Fortsetzung an Himmelfahrt mit Kirche im Grünen

Die jahrelange Geduld der Verantwortlichen des GSV Eibensbach hat sich gelohnt – das Ausweichquartier beim Parkplatz am Rennweg gehört hoffentlich der Vergangenheit an. Die zahlreichen Besucher, die am 1. Mai zu Fuß und mit dem Fahrrad zur Burgruine Blankenhorn gekommen sind, haben uns bestätigt: es war richtig, dieses Fest trotz der Einschränkungen in den vergangenen sieben Jahren regelmäßig zu veranstalten.



Das Fest hatte sich offensichtlich im ganzen Zabergäu herumgesprochen. Wir konnten jedenfalls Besucher begrüßen, die eigens wegen der traditionsreichen Umgebung gekommen sind. Die neue Himmelsleiter und die bestens präparierten Waldwege haben sicherlich dazu beigetragen, dass viele Wanderer und Radfahrer den Weg zu uns gefunden haben – auch dafür unser Dank an die Förster vom Revier Eppingen.

Zeitweise platzte die Burgruine aus allen Nähten und es gab kaum noch Sitzgelegenheiten. Bei sonnigem Wetter lässt es sich halt gut aushalten – so dachten sich bestimmt viele und haben sich nicht nur zur Mittagszeit mit einer Grillwurst oder einem Fleischbrot gestärkt.

Der großen Kuchenauswahl konnte kaum einer widerstehen und so wurde es für manchen Besucher sicherlich ein längerer Aufenthalt als geplant – wir haben uns auf jeden Fall über die große Resonanz gefreut.

Am 21. Mai gehts weiter ...

Nach diesem gelungenen Auftakt sind wir schon auf die Fortsetzung dieses traditionsreichen Ereignisses an Himmelfahrt bei hoffentlich genauso schönem Wetter und ebenso vielen Besuchern gespannt.

Am besten, Sie reservieren sich schon mal den 21. Mai für Ihren nächsten Ausflug auf die Burgruine Blankenhorn ...

Die Mitglieder des GSV Eibensbach freuen sich auf Ihren Besuch und bewirten Sie gerne auf dem Eibensbacher „Hausberg“. Die GSV-Verantwortlichen wollen die Gelegenheit natürlich nicht ungenutzt lassen und bitten auch für unser Blankenhornfest an Himmelfahrt wieder um Kuchenspenden. Diese können ab 9 Uhr am Backhaus in Eibensbach abgegeben werden.

Ein Wort des Dankes zum Schluss: Der GSV Eibensbach bedankt sich bei allen Helfern, Kuchenspendern und natürlich allen Besuchern, die zum Gelingen der Neuauflage des Blankenhornfestes beigetragen haben. MG
Kirche im Grünen

Das zweite „Blankenhornfest“ in diesem Jahr wird bereichert mit der „Kirche im Grünen“, die von den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern am Donnerstag, 21. Mai, ab 11 Uhr ebenfalls wieder in das Innere der Burgruine zurückkehrt.

Die Predigt hält Pfarrer Clemens Grauer, der Posaunenchor aus Pfaffenhofen umrahmt den Gottesdienst unter freiem Himmel.

Was ist sonst noch los?

Wir wiederholen uns: der Feiertag am Donnerstag bietet wieder allerhand Gelegenheit, sich zu den diversen Festen zu begeben. Damit Sie nicht den Überblick verlieren, haben wir noch einmal zusammengestellt, was an „Christi Himmelfahrt“ – auch „Vatertag“ genannt – in unserer Gegend geboten ist:

Der Gesang- und Sportverein Eibensbach lädt zum „Blankenhornfest“ ein und freut sich zusammen mit den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern darüber, dass die Kolkraben Platz gemacht haben und die Forstverwaltung das Abhalten des Traditionsfestes in der Burgruine Blankenhorn erlaubt.

Die GSVler und die Mitglieder der Kirchengemeinden wollen im Rahmen des Blankenhornfestes auch zur „Kirche im Grünen“ einladen.

Beim TSV Michelbach das „Waldfest“ am Sportplatz beginnt und nach der Pause am Freitag dann wieder am Samstag und Sonntag fortgesetzt wird.

Der Spielmannszug Zaberfeld lädt am Donnerstag zum „Vatertagstreff“ ein.

Der Jugendclub Weiler bietet am Donnerstag die Möglichkeit, in seinem Clubhaus einen „Vatertags-Stopp“ einzulegen.

Soweit die Veranstaltungsübersicht für den Donnerstag.

Am Sonntag laden die Ortsgruppen Güglingen und Zaberfeld Mitglieder und Freunde zu einer Tageswanderung ein.

Am Dienstag wird in Zaberfeld ein Krämermarkt abgehalten.

Und in Güglingen: da bereitet man sich ab Montag nächster Woche auf das Maienfest vor. Fleißige Helfer sind dabei, die Zeltstadt auf dem Festplatz an der Weinsteige aufzubauen und einzurichten, damit wieder von Freitag bis Pfingstmontag ausgiebig gefeiert werden kann.

Zu hoffen ist, dass sich beim Umzug am Pfingstmontag wieder mindestens genauso viele Gruppen beteiligen, wie dies im vergangenen Jahr der Fall war. Das Motto heißt: „Wir lassen uns nicht unterkriegen“! Mehr zum Maienfest lesen Sie in der kommenden Ausgabe der „Rundschau“.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 21. Mai; Herrn Johann Mohr, Trollingerweg 2, zum 86.

Am 21. Mai; Frau Renate Doll, Lindenstr. 27, zum 70.

Am 23. Mai; Frau Rosa Schulz, Heilbronner Str. 21/1, zum 89.

Am 23. Mai; Herrn Willi Bruder, Brucknerweg 2, zum 87.

Am 24. Mai; Frau Emma Nill, Ahornweg 4, zum 89.

Am 24. Mai; Frau Theresia Kreis, Stockheimer Str. 35, zum 76.

Am 25. Mai; Frau Martha Kinsvater, Am See 4, zum 74.

Am 28. Mai; Herrn Albert Schneider, Eibensbacher Str. 13, zum 83.

Am 28. Mai; Frau Helga Jäschke, Kirchgasse 18, zum 72.

Frauenzimmern

Am 26. Mai; Frau Ruth Best, Riedfurtstr. 4, zum 82.

Am 26. Mai; Herrn Kurt Hummel, Enzbergerstr. 7, zum 72.

Eibensbach

Am 27. Mai; Frau Julie Wenzler, Bannholzstr. 33, zum 99.

Pfaffenhofen

Am 23. Mai; Herrn Guido Romler, Schillerstr. 44, zum 71.

Am 24. Mai; Herrn Dietrich Reppin, Im Heppenacker 13, zum 75.

Am 26. Mai; Frau Herta Baumgärtner, Goethestr. 21, zum 70.

Weiler

Am 25. Mai; Herrn Eugen Roller, Brackeneheimer Str. 6, zum 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl).

An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt)

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 22. Mai

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Samstag, 23. Mai

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530

Sonntag, 24. Mai

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Montag, 25. Mai

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990

Dienstag, 26. Mai

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstr. 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 27. Mai

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Str. 21, Tel.: 07135/4307

Donnerstag, 28. Mai

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Freitag, 29. Mai

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Donnerstag, 21. Mai

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Am Sonntag, 24. Mai

TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282
Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Tierkörperbeseitigungsanstalt Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst, Tel.: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5
Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
dienstags 14 – 18 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr
donnerstags 16 – 19 Uhr
freitags 14 – 18 Uhr
samstags 11 – 18 Uhr
sonntags 11– 18 Uhr
feiertags 11 – 18 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr Öffentliche Führung

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr, freitags von 7.30 – 12.00 Uhr, Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle, 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen – Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Termine

- Donnerstag, 21.5.:** GSV Eibensbach – Himmelfahrt am Blankenhorn
Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern, Kirche im Grünen
TSV Michelbach – Waldfest
Jugendclub Weiler – Vatertags-Stop beim Jugendclub
Spielmanszug Zaberfeld – Vatertagstreff
- Sonntag, 24.5.:** Schwäbischer Albverein Güglingen und Zaberfeld – Tageswanderung
- Dienstag, 26.5.:** Krämermarkt in Zaberfeld
LandFrauen Güglingen – Maienfest-Vorbereitungstreffen
- Vorschau**
- Freitag, 29.5.:** SWR1-Party-Nacht beim Güglinger Maienfest
- Samstag, 30.5. bis Montag, 1.6.:** Güglinger Maienfest
- Donnerstag, 4.6. bis Samstag, 6.6.:** Open-Air- im Deutschen Hof
Kinder-Kino in der Herzogskelter

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13.00 bis 16.00 Uhr
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr, Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Veranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen im BiZ

Die Agentur für Arbeit Heilbronn bietet immer am letzten Mittwoch im Monat eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben planen. Der nächste Termin ist am 27. Mai von 9 bis 11 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.

Kindergartenkinder helfen Hugo dem Raben

Umwelttheater spricht alle an

Hoppel der Hase und Wuschel das Eichhörnchen staunen nicht schlecht, als die Kindergartenkinder zusammen mit Hugo dem Raben den achtlos weggeworfenen Müll aus dem Wald sortieren.

Die Kinder sind begeistert von dem Umweltpuppentheater, das der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn engagiert hat. Mit Hilfe von drei Handpuppen gelingt es, die Kinder spielerisch und pädagogisch wertvoll an das Thema Abfalltrennung und Umweltschutz heran zu führen. Deutlich zeigt sich, dass bereits die Jüngsten mit dem Thema Abfall umgehen können und dass sie dem Raben stets den richtigen Weg für die korrekte Wertstofftrennung weisen. Aufkommende Fragen werden in das Theaterstück aufgenommen; die Kinder wirken aktiv am Theatergeschehen mit.

Alle teilnehmenden Kindergärten erhalten nach den Aufführungen einen „Leitfaden Abfall“ und eine CD-Rom. Mit Hilfe der darin enthaltenen Arbeitsblätter, Geschichten und Lieder können die Erzieherinnen mit den Kindern am Abfall-Thema weiter arbeiten.

Auf großes Interesse stößt auch der vom Abfallberater angebotene Service, mit den Kindern auf den Recyclinghöfen oder den Müllannahmestellen des Landkreises das gelernte Wissen praktisch umzusetzen und sich nochmals ausführlich die Wertstofftrennung erklären zu lassen.

Finanziert werden die Aufführungen einschließlich Leitfaden und CD-Rom aus dem Etat Öffentlichkeitsarbeit des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Bei Interesse an Führungen oder Fragen zur Abfalltrennung steht die Abfallberatung unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn

Der HNV informiert:

Mit Bus und Bahn durch die Pfingstferien. Mobil mit dem Sunshine-Ticket

Die offiziellen Pfingstferien vom 25. Mai bis 06. Juni 2009 werden aufgrund des Feiertags im ganzen Land um einen beweglichen Ferientag am 22. Mai verlängert. Im Zeitraum vom 22. Mai bis 6. Juni gilt der Ferienfahrplan.

Fahrgäste sollten sich vorab in „Ihrer“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit F (nur in den Ferien) oder S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist im Regionalverkehr und in den Stadtbuslinien von Heilbronn und Neckarsulm zu beachten.

Die Ferienfahrpläne im Hohenlohekreis sind gelb markiert.

Tipp: Das Sunshine-Ticket - das Fahrkarten-Abo für Schüler, Azubis und Studierende - eignet sich hervorragend, um während der Ferien im gesamten HNV mit Bus, Bahn und Stadtbahn mobil zu bleiben.

Das HNV-Land besteht aus Stadt- und Landkreis Heilbronn, dem Hohenlohekreis sowie Teilbereichen der benachbarten Landkreise Rhein-Neckar, Neckar-Odenwald, Main-Tauber, Schwäbisch Hall und Ludwigsburg.

Weitere Fragen beantwortet „Ihr“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte sind auch im Internet unter www.h3nv.de und im KundenCenter Heilbronn, Tel. (07131)88886-0 erhältlich.

Tag der Polizei und Sicherheitswoche in Eppingen

Mit einem großen „Tag der Polizei“ wird am Sonntag, 5. Juli 2009, eine Sicherheitswoche der Kriminal- und Verkehrsprävention in Eppingen eröffnet. Der „Tag der Polizei“ findet am Eppinger Festplatz und auf dem Gelände des Reitvereins statt.

Die Polizeidirektion möchte an diesem Sonntag in Zusammenarbeit mit der Stadt Eppingen der Bevölkerung anbieten, engen Kontakt mit dem „Freund und Helfer“ zu knüpfen und sich über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten sowie die Ausrüstung der einzelnen Organisationseinheiten zu informieren. Ob Kriminal-, Wasser- oder Autobahnpolizei - Interessantes gibt es bei allen.

Mit dabei ist auch die Freiwillige Feuerwehr, die nicht nur eine Fahrzeug- und Geräteschau vorbereitet, sondern auch zusammen mit dem Reiter- und dem Kolpingverein für die Bewirtung sorgt.

Diese Bewirtung wird über die Mittagszeit von der Big Band der Polizeidirektion Heilbronn musikalisch untermalt. Auch das Deutsche Rote Kreuz und das Hauptzollamt sind mit von der Partie.

Vorfürhungen gibt es vom Verkehrsclown, der Bereitschaftspolizei, der Diensthundeführer der Bundespolizei und der Reiterstaffel Mannheim. Auch der Überflug eines Polizeihubschraubers ist geplant.

Ein Zauberer wird zeigen, dass keiner bei einem Hüchenspiel gewinnen kann, die Kreisverkehrswacht kommt mit einem Gurtschlitten und der Bund gegen Alkohol im Straßenverkehr mit einem Fahrsimulator.

Für Kinder wird ein Kettcarparcours aufgebaut, es gibt Buttons und die Kleinsten dürfen sich auf dem Polizeimotorrad fotografieren lassen.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Rentenversicherung hilft Rentnern bei Steuererklärung

Bereits seit 2005 gilt für Rentner ein neues Steuerrecht: Viele Rentner sind deshalb verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung abzugeben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unterstützt ihre Rentner dabei: Auf Wunsch bescheinigt sie die Höhe der Rente.

Wie Arbeitnehmer haben auch Rentner noch bis zum 31. Mai Zeit, ihre Steuererklärung für 2008 beim Finanzamt einzureichen. Die Finanzverwaltung benötigt dazu die ausgefüllte Anlage R (Renten und andere Leistungen). Diese Mitteilung über die Rentenhöhe enthält den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag für das Jahr 2008, der in die Anlage R übertragen werden kann. Außerdem enthält die Bescheinigung Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge. Diese können bei den Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Die Bescheinigung kann ganz einfach mit der Rentenversicherungsnummer unter der kostenlosen Service-Nummer 0800/100048024 oder im Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angefordert werden und kommt dann per Post nach Hause. Werden zwei Renten von der Deutschen Rentenversicherung bezogen - beispielsweise eine Altersrente und eine Witwenrente - müssen beide Versicherungsnummern angegeben werden. Bei detaillierten Steuerfragen ist das Finanzamt oder ein Steuerberater behilflich.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.



Der Wald besteht nicht nur aus Bäumen

Die NABU Gruppe Brackenheim bietet am **Sonntag, 24. Mai, um 14 Uhr** für Naturinteressierte eine Exkursion mit der Naturparkführerin Ilse Schopper durch den **Heuchelbergwald** an. Thema ist der Wald und was sonst noch darin wächst, klettert und flücht. **Treffpunkt** ist der Parkplatz oberhalb des Neipperger Schützenhauses (Plochinger). Die kostenlose Führung dauert ca. 3 Stunden. Info: Ilse Schopper, Naturparkführerin, Tel. 07135/16915. **Führung Römergarten mit Jupitergigantensäule**

Einzigartige Atmosphäre und südliches Flair verströmt der Römische Garten, der rund um die Jupitergigantensäule in Hausen angelegt ist. Drei Pflanzen sind besonders wichtig und verkörpern geradezu die römische Mythologie: Romulus und Remus wurden unter einem Feigenbaum von der Wölfin gesäugt. Die Olive steht für Fruchtbarkeit. Für Wein ist bekanntlich der Gott Bacchus zuständig. Mehr über die römische Gartenkunst und Mythologie erfahren Sie am Sonntag, 24. Mai, bei einer Führung mit Gertraud Keller. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Römergarten, Dauer ca. 1,5 Stunden, 3 € pro Person. Abschluss am Jupitertempel mit einem Glas Sekt. Info und Anmeldung: Obst- und Gartenbauverein Hausen, Gertraud Keller, Tel. 07135/2203.

Feierwochenende der Natur Naturparkzentrumseröffnung und ÖkoRegio-Tour Auftaktfest locken Tausende nach Zaberfeld

Frei nach dem Naturparkmotto „Wein.Wald. Wohlfühlen“ zeigte sich die Ehmetsklinge zur

Eröffnung des neuen Naturparkzentrums im schönsten Feiertagsgewand. Sattes Grün, einladendes Wasser und strahlend blauer Himmel bildeten die Kulisse für das Feierwochenende.



Rund um das neue Ausflugsziel gestalteten die ÖkoRegio-Tour-Akteure einen bunten Markt, der mit abwechslungsreichen Ständen zum Schmecken, Schlotzen, Basteln, Fühlen, Informieren und Genießen einlud.

Der Falkner aus Tripsdrill, Bienenvorfürhungen, Planwagenfahrten oder Schafe-Streicheln machten das Naturparkerlebnis nach einem Gang durch die Ausstellung komplett.



Weitere Informationen zum neuen Naturparkzentrum und Führungstermine durch die Natur erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr.

Die Biotonne im Sommer

Tipps für den Umgang

Die Sommerzeit mit ihren steigenden Temperaturen führt oft zu Problemen im Umgang mit der Biotonne. Unangenehme Gerüche, die vor allem durch die Zersetzung des Biomülls und der damit verbundenen Flüssigkeitsabgabe verursacht werden, entsteigen der Tonne. Manch einem krabbeln beim Öffnen des Tonnendeckels Maden und sonstiges Getier entgegen.

Dies kann mit ein wenig Sorgfalt und der Anwendung der nachfolgend aufgeführten Tipps vermieden werden.

- Den Boden der Biotonne immer mit Pappkartons, Eierschachteln oder mehreren Lagen Zeitungspapier auslegen, um eventuell entstehende Flüssigkeit zu binden.
- Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Nassen Rasenschnitt z. B. erst einmal in einer Ecke im Garten trocknen lassen, Tee- und Kaffeesatz möglichst antrocknen lassen, bevor diese in die Biotonne gegeben werden.
- Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen gehören nicht in die Biotonne.

- Bioabfälle am besten in Zeitungspapier (kein Glanzpapier) einwickeln. Durch dieses „Päckchen packen“ wird Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall. Der Handel vertreibt für die Vorsortiergefäße auch spezielle Papiertüten.
 - Falls vorhanden, können auch Sägespäne oder Sägemehl von unbehandeltem Holz eingestreut werden, um entstandene Feuchtigkeit zu binden.
- Die Biotonne immer gut lüften, indem der Deckel einen Spalt geöffnet bleibt (z. B. durch Einlegen eines Holzstückes). Die Biotonne wenn möglich an einen schattigen oder kühlen Platz stellen.

Wichtig: Verwenden Sie auf keinen Fall Plastiktüten – diese sind nicht kompostierbar! Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung, wenn Sie die Biotonne nach der Leerung auswaschen. Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen. Der Bioabfall wird von Mitte Juni bis Mitte August wöchentlich abgefahren. Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Ansonsten bleibt es bei der 14-täglichen Leerung im Wechsel mit der Restmüllabfuhr. Haben Sie zu dem Thema noch Fragen? Dann rufen Sie die häusliche Abfallberatung an: 07131/994-560 Herr Horak. Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefälle

Am 14. Mai 2009 in Güglingen; Werner Rudolf Mai, Cleebronn, Birkenweg 7;
Am 16. Mai 2009 in Güglingen; Willy Stahl, Güglingen, Schubertstraße 4.

Pfaffenhofen

Geburten:

Am 22. April 2009 in Heilbronn; Demirkan Demir, Sohn des Ibrahim Demir und der Aysel Demir geb. Yildirim, Güglingen, Seestraße 12;
Am 8. Mai 2009 in Mühlacker; Joshua Robin Kirschner, Sohn des Timo Kirschner und Sina Kirschner, geb. Jelinek, Pfaffenhofen, Friedhofweg 21.

Sterbefall

Am 11. Mai 2009 in Löwenstein; Ilse Wenzel geb. Illner, Güglingen, Sophienstraße 51.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Erste Sonderausstellung im Römermuseum: „Der Hildesheimer Silberschatz“ in Güglingen

Ein knappes Jahr nach seiner Eröffnung wartet das Güglinger Römermuseum mit einem neuerlichen Höhepunkt auf: am Sonntag, 17. Mai, wurde die erste Sonderausstellung im „Heinz-Rall-Saal“ eröffnet. 70 Exponate sind als galvanoplastische Nachbildungen bis zum 30. November während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen.



Die erste Sonderausstellung im Güglinger Römermuseum zeigt den Hildesheimer Silberschatz. Museumsleiter Enrico De Gennaro (3. v. l. vor der Vitrine) hat 70 Exponate dieses größten römischen Silberschatzes neu zusammengestellt.

Die Ausstellung nimmt auch Bezug auf das 2000-jährige Jubiläum der Varus-Schlacht, die deutschlandweit gewürdigt wird. Zwar haben neueste wissenschaftliche Untersuchungen ergeben, dass der Hildesheimer Silberschatz – 1868 beim Anlegen eines Schießstandes in der Nähe der niedersächsischen Stadt gefunden – nicht dem legendären römischen Feldherrn gehörte, der die Schlacht im Jahr 9 n. Chr. gegen Arminius verloren hat. Die zeitliche Zuordnung dieses kostbaren Ess-, Trink- und Prunkgeschirrs wird aber ins erste Jahrhundert unserer Zeitrechnung datiert. Man kann nachweisen, dass der Schatz sieben Besitzer hatte und dann wohl von römischen Offizieren vergraben worden ist. Bei der Ausstellungseröffnung freute sich Bürgermeister Klaus Dieterich, dass es Museumsleiter

Enrico De Gennaro gelungen ist, diesen Silberschatz bei der ersten Sonderausstellung im Römermuseum präsentieren zu können. Die 70 Exponate werden als galvanoplastische Nachbildungen gezeigt. Sie sind nach den Originalen in den 1920er-Jahren von der Firma WMF rekonstruiert worden und zeigen den größten römischen Silberfund, der im freien Germanien gemacht wurde. Die Ausstellung wurde von Enrico De Gennaro neu zusammengestellt und mit Leihgaben vom Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, dem Landesmuseum Württemberg (Stuttgart) und dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum (Mainz) ergänzt.

Die Originale befinden sich zum überwiegenden Teil im Pergamon-Museum in Berlin – der in Güglingen ausgestellte materielle Wert der Nachbildungen erreicht einen sechsstelligen Betrag und ist mit der Alarmanlage und abschließbaren Vitrinen so gesichert, dass Einbrechen keinen Erfolg verspricht.

Das ausgestellte Ess- und Trinkgeschirr reicht von Warmhalteplatten, Tablett, Kasserollen, einfachen Bechern bis hin zu reich verzierten Weinmischgefäßen mit einem Fassungsvermögen von 40 Litern.

Besondere Fundstücke sind mit Prunkschalen ausgestattet, die Abbildungen von Athena, Herkules, Allis und Kybale zeigen.

„Gerade die Herkules-Schale stellt eine ideale Verbindung zu unserem Museums-Maskottchen her“, freute sich Enrico De Gennaro bei seiner Einführungsrede in Anspielung auf den einzigartigen Herkules-Fund auf Güglinger Boden.

Zehn Ausstellungstafeln geben im Heinz-Rall-Saal die notwendigen Informationen zu den 70 Exponaten und informieren auch darüber, wie der „Hildesheimer Silberschatz“ das künstlerische Schaffen im 19. Jahrhundert nachhaltig beeinflusst hat. In den nächsten Tagen wird noch eine 70-seitige Broschüre zur Sonderausstellung herausgegeben.

Sie ist zur Ausstellungseröffnung noch nicht fertig geworden ...

In der Kleingartacher Straße:

Vorübergehender Fußgängerüberweg ist eingerichtet

Durch den Brand am Gebäude Kleingartacher Straße 20/22 wurde eine Abschränkung zum Schutz vor herab fallenden Dachziegeln oder Gebäudeteilen notwendig.

Wie festgestellt wurde, sind nun aber viele Fußgänger auf der Straße an der Abschränkung vorbei gegangen, um zur Fußgängerampel zu gelangen.

Dies hat jedoch ein enormes Gefahrenpotential, nicht nur für die Fußgänger, sondern auch für die vorbeifahrenden Fahrzeuge.



Um diese Gefahr zu verringern, wurde nun von der Straßenmeisterei im Auftrag der Stadt Güglingen ein vorübergehender Fußgängerüberweg (gelber Zebrastreifen) angebracht.

Wir fordern die Fußgänger dazu auf, diesen Überweg zu benutzen – gerade auch im Hinblick darauf, dass sehr viele Schulgänger diesen Weg nutzen.



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Pfingstferien

Die Mediothek hat in der Zeit vom 22. Mai bis zum 6. Juni geschlossen. Alle Leihfristen sind auf die veränderten Schließzeiten eingestellt. Das Mediotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Pfingsttage.

Spielerunde in den Ferien

Am Mittwoch, 3. Juni, von 10 bis 12 Uhr vormittags, lädt die Realschülerin Christine Haasis im Rahmen ihres SE-Projekts (Soziales Engagement) der Realschule zu einer weiteren Spielerunde für Kinder von 7 bis 10 Jahren gemeinsam mit den Senioren ein. Treffpunkt ist das neue ASB-Seniorenzentrum am See. Gespielt werden klassische Spiele: Schach, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame, Mühle. Wer Lust hat, der komme. Die Senioren freuen sich auf ein gemeinsames Spiel. Interessierte melden sich bitte im Seniorenzentrum 07135/936810 an.

Aktuelles zum Maienfest 2009

Fehlende Helfer

Für das Maienfest werden immer noch helfende Kräfte gesucht. Udo Sommer hat den aktuellen Stand vom 17.5.2009 übermittelt und bittet darum, die Helferschichten aufzufüllen.

Montag, 25.05.,

Zeltaufbau, ab 8.00 Uhr – 6 Personen

Zeltaufbau, ab 13.00 Uhr – 3 Personen

Donnerstag, 28.05.,

Zelteinrichtung, ab 14.00 Uhr – 7 Personen

Freitag, 29.05.,

Restarbeiten Zelteinrichtung, ab 9.00 Uhr – 3 Personen

Alkoholfreie Getränke, ab 19.00 Uhr – 2 Personen

Belegte Brötchen, ab 19.00 Uhr – 2 Personen

Kasse Außenbewirtung, ab 20.00 Uhr – 2 Personen

Samstag, 30.05.,

Umbau ab 8.00 Uhr – Restarbeiten 8 Personen
Pommes braten/Ausgabe, 13.00 – 19.00 Uhr – 2 Personen

Geschirrmobil/Pfandkasse, 13.00 – 19.00 Uhr – 1 Person

Krugspülmaschine, 13.00 – 19.00 Uhr – 1 Person

Wurst braten, 18.00 – 23.00 Uhr – 1 Person

Bierausschank/Ausgabe, 19.00 Uhr – Ende – 2 Personen

Alkoholfreie Getränke, 19.00 Uhr – Ende – 1 Person
Geschirrmobil/Pfandkasse, 19.00 Uhr – Ende – 1 Person

Krugspülmaschine, 19.00 Uhr – Ende – 1 Person
Montag, 01.06.,

Festzelt:

Hähnchen Ausgabe, 14.00 – 18.00 Uhr – 1 Person

Pommes braten, 14.00 – 18.00 Uhr – 1 Person

Bierausgabe, 18.00 Uhr – Ende – 1 Person

Alkoholfreie Getränke, 18.00 Uhr – Ende – 1 Person

Wurst braten/Ausgabe, 18.00 Uhr – Ende – 2 Personen

Krugspülmaschine, 18.00 Uhr – Ende – 1 Person

Dienstag, 02.06.

Zeltabbau, ab 7.00 Uhr – 7 Personen

Es wird dringend darum gebeten, noch fehlende Schicht-Besetzungen baldmöglichst an den zuständigen GbR-Beisitzer Udo Sommer (07131/937-315, mobil unter 0172/7318090 oder per E-Mail an die Adresse Udo701@gmx.net) zu melden.

Bitte Festzugsbeiträge anmelden

Es ist nicht mehr lange, dann steht Pfingsten vor der Tür. Wir rufen ein weiteres Mal zur aktiven Teilnahme am Festzug auf. Wir erinnern uns gerne an den Umzug 2008 – er war nicht zuletzt deshalb so schön, weil sich eine große Zahl von Vereinen und Gruppen äußerst ideenreich eingebracht haben.

Wir sollten uns auf diesem Erfolg nicht ausruhen, sondern auch dieses Jahr wieder dazu beitragen, dass der Umzug am Pfingstmontag, 1. Juni, mindestens genauso schön und inhaltsreich wird wie 2008.

Damit man sich gedanklich und handwerklich vorbereiten kann, rufen wir das Festzugsmotto nochmal ins Gedächtnis:

„Wir lassen uns nicht unterkriegen“ heißt es am Pfingstmontag – und da darf man alle möglichen und unmöglichen Themen streifen – es muss nicht nur die aktuelle Wirtschaftslage sein!

Meldungen für den Festzug nimmt Bettina Römmele im Rathaus Güglingen unter Telefon 07135/10822, entgegen.

Die Schulen, Vereine, Organisationen und jeder, der mitmachen möchte, wird gebeten, seinen Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden – Tel. 10822.

Mitzuteilen ist:

– Verantwortlicher

– Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)

– Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden

– Eventuell den Halter und das Kennzeichen der Zugmaschine

– Ob Birkengrün benötigt wird und wo dieses am Pfingstmontag hingebacht werden soll.

(Es wurden schon einige Beiträge angemeldet, falls dafür noch kein Birkengrün bestellt wurde aber benötigt wird, dies bitte noch bestellen – 10822)

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Bonus-Heft zum Vergnügungspark

Die Schautstellergemeinschaft hat sich zum Maienfest 2009 etwas Neues einfallen lassen: es gibt ein Bonus-Heft mit 26 Gutscheinen, die bei den Rundfahr-Geschäften und bei allen anderen Einrichtungen des Vergnügungsparks eingelöst werden können.

Das Bonus-Heft gibt es im Rathaus Güglingen (Zimmer 1) und bei vielen Fachgeschäften im Stadtkern von Güglingen zum Stückpreis von 2 Euro. Mit diesem Bonus-Heft können bis zu 18 Euro beim Vergnügungspark gespart werden!

SWR1-Partynacht am 29. Mai

Zur Party-Nacht am Freitag, 29. Mai, 21 Uhr, kommt DJ Stefanie Anhalt vom SWR 1. Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf im Rathaus Güglingen und bei den Filialen der Kreissparkasse Güglingen, Brackenheim, Cleebronn, Pfaffenhofen, Zaberfeld und Lauffen zum Stückpreis von 5 Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt einen Euro mehr.

Änderung der Müllabfuhr wegen Pfingsten

Wegen des Feiertags an Pfingstmontag verschiebt sich in Güglingen und in den Stadtteilen die Müllabfuhr wie folgt: Die Biomüllabfuhr wird verlegt von Montag, 1. Juni 2009, auf Dienstag, 2. Juni 2009. Die Gefäße sind ab 6:00 Uhr bereitzustellen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

PAVILLON

Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Nächster Treff:

Am 26.05., mit Frau Burrer. In der Pfingstwoche findet kein Treff statt! Frohe Pfingstfeiertage. Der nächste Treff ist am 09.06. Wir beginnen schon um 11:30 Uhr mit dem Spargelesen. Bitte um Anmeldung bis spätestens Freitag, 05.06.

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig.

Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachverlangt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Bürgerprojekt Photovoltaikanlage

Einladung zur Infoveranstaltung

Vor Jahren hat die Stadt Güglingen Bürgern die Möglichkeit geboten, sich an Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern im Rahmen einer Bürgerinitiative zu beteiligen.

Nun steht ein privates Gebäude zur Errichtung einer Photovoltaikanlage mit ca. 80 kwp zur Verfügung. Die Anlage soll über ein Bürgerprojekt realisiert werden.

Bürger von Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern, die sich an einem solchen Projekt beteiligen wollen, sind zu einer Info-Veranstaltung am Donnerstag, dem 4. Juni 2009, um 19.00 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus eingeladen. Bei dieser Besprechung werden dann Einzelheiten zu dem Projekt vorgestellt. Ansprechpartner im Rathaus ist Frau Inge Wolfinger (Tel. 10840).

Open-Air- und Kinder-Kino in Güglingen

So früh wie noch nie startet das Mobile Kino in die Open-Air-Saison. Hatte man sich bisher auf August „eingeschossen“, so präsentieren Klaus Friedrich von der Kino GmbH und Evelin Bareither vom Hotel & Restaurant „Herzogskelter“ den dreitägigen Event heuer schon im Juni. Von Donnerstag bis Samstag gibt es abends drei Filme im Deutschen Hof – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Wenns regnet, weicht man in den Saal der „Herzogskelter“ aus.

Zum Auftakt gibt es am Donnerstag, 4. Juni, „Willkommen bei den Sch'tis“. Die herzerfrischende französische Komödie ist frei für alle Altersgruppen. Der Film hat eine Laufzeit von 106 Minuten.

Am Freitag, 5. Juni, kommt der mit acht Oscars ausgezeichnete Bollywood-Streifen „Slumdog Millionär“ auf die Leinwand. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben und hat eine Länge von 120 Minuten.

Am Samstag, 6. Juni, kann man „Der Kaufhaus-Cop“ ansehen. Hier sieht man einen „pfundigen“ Burschen, der Gesetzeshüter werden will. Besucher ab 6 Jahren dürfen kommen und sich 91 Minuten lang vergnügen lassen.

Die Filme beginnen an allen drei Tagen um 22 Uhr. Ab 20.30 Uhr ist Einlass im Deutschen Hof. Man kann sich mit diversen Spezialitäten vom Hotel & Restaurant „Herzogskelter“ und der „Cisterna di Vino“ im Deutschen Hof verwöhnen lassen. Live-Musik ab 21 Uhr gibt's ebenfalls. Der Eintritt beträgt pro Film 6 Euro.

-rob-Kinder-Kino

Das Open-Air-Kino wird an allen drei Tagen mit einem Ferien-Programm für Kinder im Saal der „Herzogskelter“ ergänzt.

Am Donnerstag und Freitag (4. und 5. Juni) gibt es um 15 Uhr „Die Vorstadtkrokodile“.

Der Film läuft 105 Minuten und ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben.

Am Samstag, 6. Juni, wird um 15 Uhr „Monster vs. Aliens“ gezeigt.

Die Altersbegrenzung ist auf 6 Jahre festgesetzt.

Der Film läuft 120 Minuten.

Bei allen drei Kinderfilmen beträgt der Eintritt 3,50 €.

Wahlhelfer-Schulung in Güglingen

Die Europa- und Kommunalwahlen können kommen: am 12. Mai wurden im Sitzungssaal des Güglinger Rathauses die ehrenamtlichen Kräfte in ihre Aufgaben eingewiesen, die am 7. und 8. Juni zu bewältigen sind.



Für die sechs Wahlbezirke (drei in Güglingen, jeweils einer in Frauenzimmern und Eibensbach plus Briefwahl-Ausschuss) wurden von der Stadtverwaltung insgesamt 46 Wahlhelferinnen und -helfer ins Ehrenamt bestellt. Sie wurden in einer zweistündigen Schulung von Hauptamtsleiterin Doris Schuh (Organisation) und Bettina Römmele (EDV) über all das informiert, was bei der Wahlhandlung am 7. Juni und dem direkt anschließenden „Zählgeschäft“ wichtig und zu beachten ist.

Man hat sich im Gemeindevwahlausschuss unter Vorsitz von Stadtrat Ulrich Herzog darauf verständigt, dass nach Schließung der Wahllokale zunächst das Ergebnis der Europawahl ermittelt wird.

Im Anschluss daran werden am Sonntagabend (7.6.) die Stimmen der Gemeinderatswahl ausgezählt.

Die Ergebnis-Ermittlung bei der Kreistagswahl wird dann am Montag, 8. Juni, ab 8.30 Uhr im Rathaus fortgesetzt.

Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –, der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 7. Juni 2009

1. Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Güglingen die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags statt.
2. Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

Keine Wahl-Sonderausgabe

Im Gegensatz zu früheren Gepflogenheiten wird dieses Mal keine Wahl-Sonderausgabe mit den Ergebnissen der Gemeinderats- und Kreistagswahl herausgegeben. Der Grund ist einleuchtend: wegen des Feiertages am 11. Juni (Fronleichnam) muss der Redaktionsschluss für die Normal-Ausgabe der RMZ auf Montag, 8. Juni, vorverlegt werden. Die RMZ-Ausgabe in der 24. Kalenderwoche erscheint offiziell mit Datum 12. Juni, wird aber schon am Nachmittag bzw. Abend des 10. Juni an die Abonnenten verteilt.

Wahl-Info über Anschlagtafeln und Internet

Damit man sich aber möglichst aktuell über die Ergebnisse der Kommunalwahlen informieren kann, werden die Wahlergebnisse an den im Stadtgebiet aufgestellten Bekanntmachungstafeln „angeschlagen“. Darüber hinaus wird das Ergebnis der Gemeinderatswahl der Stadt Güglingen im Internet auf der Seite www.gueglingen.de veröffentlicht.

3. Die Gemeinde ist in 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 17. Mai 2009 zugesandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis – Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis – oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**

Farbe: weiß/weißlich

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Er gibt sie in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der **Stimmzettel muss vom Wähler** in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum **gekennzeichnet und** in der Weise **gefaltet werden**, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen**.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 18 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: gelb

6.2 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis

003 Brackenheim 6 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens am 6. Juni 2009 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.3 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.3).

Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.4 Es findet **Verhältnswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats

- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 Bei **unechter Teilortswahl**

Es findet unechte Teilortswahl statt

bei der **Wahl des Gemeinderats**

zu wählende Vertreter:

12 für den Wohnbezirk Güglingen

3 für den Wohnbezirk Frauenzimmern

3 für den Wohnbezirk Eibensbach

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend Folgendes:

- In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Zahlen sind in den Stimmzetteln jeweils angegeben;

- bei **Verhältnswahl** können Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind;

- bei Mehrheitswahl muss der vom Wähler abgegebene Stimmzettel erkennen lassen, welche Personen er als Vertreter der einzelnen Wohnbezirke wählen will.

6.6 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.7 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder

- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt – Wahlamt – einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder

- durch Briefwahl

wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt – Wahlamt – die Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand am 07. Juni 2009 tritt zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 16.00 Uhr im Rathaus Güglingen, Besprechungszimmer des Bürgermeisters, Zimmer 116.

Im Anschluss an die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Europawahl erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Gemeinderatswahl.

Am Montag, dem 08.06.2009, um 8.30 Uhr erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kreistagswahl.

Güglingen, 18. Mai 2009, Bürgermeisteramt, gez. Dieterich, Bürgermeister

Hinweise zu den Wahlen am 7.6.2009

Stimmzettel

- Die Stimmzettel mit den dazugehörigen Merkblättern für die Gemeinderats- und Kreistagswahl werden im Laufe dieser Woche den Wahlberechtigten zugestellt

- Die Zusendung der Stimmzettel für die Kommunalwahlen ist nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen, damit die Wähler die Stimmzettel in Ruhe zu Hause ausfüllen und ausgefüllt ins Wahllokal mitbringen können
- Bitte lesen Sie vor dem Wählen nochmals die Merkblätter durch, wählen Sie richtig, damit wenig ungültige Stimmzettel und Stimmen entstehen.
- Im Wahllokal erhalten Sie für die Stimmzettel zur Gemeinderatswahl einen gelben Stimmzettelumschlag und für die Stimmzettel der Kreistagswahl einen grünen Stimmzettelumschlag
- Sollte jemand keine Stimmzettel erhalten haben, melden Sie sich bitte, sie können je-

derzeit auf Wunsch welche zugestellt bekommen bzw. Sie persönlich auf dem Rathaus abholen

- Stimmzettel zur Europawahl liegen in den Wahllokalen auf, sie werden nicht zugesandt!

Briefwahlunterlagen

- Sollten Sie am Wahlsonntag nicht in Güglingen sein, können Sie Briefwahlunterlagen noch bis **Freitag, den 5.6.2009, 18.00 Uhr im Rathaus Güglingen, Zimmer 5/6, Telefon 10831 oder 10832 beantragen bzw. abholen.**
- Bis zum Tag vor der Wahl - **Samstag, den 6.6.2009, 12.00 Uhr** - können Briefwahlunterlagen ersetzt werden, wenn der Wahlberechtigte glaubhaft versichert, dass er die Unterlagen nicht erhalten hat.

- Briefwahlunterlagen können weiterhin ohne Angabe von Gründen auch noch am Wahltag **Sonntag, dem 7.6.2009, 15.00 Uhr** beantragt werden.
- Bitte bringen Sie zur Beantragung der Briefwahlunterlagen die Wahlbenachrichtigungskarte mit bzw. wenn Sie den Antrag für einen anderen stellen, einen Nachweis durch schriftliche Vollmacht, dass Sie dazu berechtigt sind.

Bitte unbedingt darauf achten, dass Ihre Briefwahlunterlagen spätestens am Wahlsonntag, dem 7.6.2009, 18.00 Uhr dem Briefwahlvorstand zugegangen sein muss!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinde	Landkreis
Pfaffenhofen	Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 7. Juni 2009

- Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde

Pfaffenhofen

die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags statt.

- Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

3.

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums <small>(Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)</small>
001-01	Pfaffenhofen	Rodbachstr. 15, Rathaus, Foyer
002-02	Weiler a.d.Z.	Talstr. 11, Sängenheim Weiler

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis - oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

- Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.**

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**

Farbe: weißlich

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Er gibt sie in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der **Stimmzettel muss vom Wähler** in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum **gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden**, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

- Kommunalwahlen**

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird **mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.**

- 6.1 Wahl des Gemeinderats**

Zu wählen sind 12 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: eosinrot

- 6.2 Wahl des Kreistags**

Zu wählen sind im Wahlkreis III Brackenheim 6 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens am 6. Juni 2009 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

- Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.2).

Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

- Es findet **Verhältnisswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats

- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und

- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 Bei unechter Teilortswahl

Es findet unechte Teilortswahl statt bei der **Wahl des Gemeinderats** zu wählende Vertreter (Anzahl) 8 für den Wohnbezirk Pfaffenhofen (Anzahl) 4 für den Wohnbezirk Weiler a. d. Z.

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend Folgendes:

- In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Zahlen sind in den Stimmzetteln jeweils angegeben;
- bei **Verhältniswahl** können Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind
- Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gelten höchstens so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

6.6 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.7 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt

- Wahlamt - die Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches). Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand am 7. Juni 2009 tritt zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl 17.00 Uhr in Pfaffenhofen, Rathaus, Rodbachstr. 15, Zimmer Nr. 6

Im Anschluss an die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Europawahl erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Gemeinderatswahl.

Am Montag, dem 8. Juni 2009, um 8.00 Uhr erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kreistagswahl im Rathaus Pfaffenhofen. Pfaffenhofen, 20. Mai 2009

Bürgermeisteramt
gez. Böhringer, Bürgermeister

Hinweise zu den Wahlen am Wahlsonntag, dem 7. Juni 2009

Stimmzettel

- Die Stimmzettel mit dem dazugehörigen Merkblatt für die Gemeinderats- und Kreistagswahl werden in der kommenden Woche den Wahlberechtigten zugestellt.

- Die Zusendung der Stimmzettel für die Kommunalwahlen ist nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen, damit die Wähler die Stimmzettel in Ruhe zu Hause ausfüllen und ausgefüllt am Wahlsonntag ins Wahllokal mitbringen.

- Bitte lesen Sie vor dem Wählen die Merkblätter durch, damit wenig ungültige Stimmzettel und Stimmen gewertet werden müssen.

- Im Wahllokal erhalten Sie für die Stimmzettel der Gemeinderatswahl einen eosinroten Stimmzettelumschlag und für die Stimmzettel der Kreistagswahl einen grünen Stimmzettelumschlag.

- Sollte jemand keine Stimmzettel erhalten haben, bitten wir uns dies mitzuteilen. Sie bekommen dies dann noch zugestellt bzw. können Sie auch persönlich auf dem Rathaus abholen.

- Stimmzettel für die Europawahl liegen im Wahllokal auf, sie werden nicht zugesandt. Sie erhalten diesen Stimmzettel bei der Wahl am Sonntag im Wahllokal ausgehändigt.

Briefwahlunterlagen

Sollten Sie am Wahlsonntag nicht in Pfaffenhofen sein bzw. auf Grund von Krankheit keine Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe haben, können Briefwahlunterlagen noch bis - Freitag, den 5. Juni 2009, bis 18.00 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 11 (Telefon 96200) beantragt und abgeholt werden.

- Bis zum Tag vor der Wahl - **Samstag, den 6. Juni 2009, 12.00 Uhr** können Briefwahlunterlagen ersetzt werden, wenn der Wahlberechtigte glaubhaft versichert, die Unterlagen nicht erhalten zu haben (Telefon 96200).

- Bei plötzlicher Erkrankung können die Briefwahlunterlagen auch noch am Wahltag **Sonntag, den 7. Juni 2009, 15 Uhr** beantragt werden.

- Bitte bringen Sie zur Beantragung der Briefwahlunterlagen die Wahlbenachrichtigungskarte mit!

- Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ihre Briefwahlunterlagen spätestens am Wahltag, 7. Juni 2009, 18.00 Uhr dem Briefwahlvorstand zugegangen sein müssen.

Feststellung der Wahlergebnisse

Das Wahlergebnis für die Europawahl wird am Wahlsonntag ab 18 Uhr jeweils in den Wahlbezirken (Pfaffenhofen, Rathaus und Weiler a. d. Z., Sangerheim) ermittelt.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl erfolgt am Wahlsonntag ab 19.30 Uhr für beide Wahlbezirke und den Briefwahlvorstand im Rathaus Pfaffenhofen.

Das Wahlergebnis der Kreistagswahl wird für beide Wahlbezirke und den Briefwahlvorstand am Montag ab 8.00 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen ermittelt.

Die Ermittlung des jeweiligen Wahlergebnisses ist öffentlich.

Beantragung Briefwahlunterlagen online!

Die Wahlbenachrichtigungskarten für die Kommunal- und Europawahl wurden Anfang Mai versendet. Bis Anfang Juni erhält jeder Bürger die Stimmzettel für die Kreistags- und Gemeinderatswahl vorab zum Ausfüllen daheim. Für den Fall, dass Sie am 7. Juni 2009 verreist sein sollten oder sonst über keine Möglichkeit verfügen, das Wahllokal am Wahlsonntag zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr aufzusuchen, können Sie Ihre Stimmen auch per Briefwahl abgeben. Die Unterlagen für die Briefwahl stellt Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Sie können Sie entweder persönlich auf dem Rathaus abholen oder mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte schriftlich anfordern.

Der letzte Termin für den Antrag auf Briefwahl ist Freitag, der 5. Juni 2009, 18.00 Uhr. Ihr Wahlbrief mit den Stimmzetteln muss bis **spätestens Sonntag, dem 7. Juni 2009, bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Adresse eingegangen sein**, um berücksichtigt werden zu können.

Beantragung über das Internet

Zur Europa- und Kommunalwahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsgarten auch in dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden.

Wir bieten für Sie zur Europa- und Kommunalwahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer **Homepage www.pfaffenhofen-wuertt.de unter der Rubrik „Bürgerinfo – Beantragung Briefwahlunterlagen online“** an.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Hoffarth unter Tel. 07046/9620-0 oder den Wahlleiter Herrn Schuh, Tel. 07046/9620-21.

Künstlertreff mit Edith Eidner

Wenn es nach ihm ginge, würde Frieder Schuh die farbenfrohen Bilder von Edith Eidner dauerhaft im Rathaus hängen lassen.

Besonders die beiden großen Bilder, die im Foyer gegenüber von seiner Bürotüre aufgehängt sind, haben es dem Kämmerer angetan: „Die leuchtenden Farben wirken einfach erfrischend und aufhellend“, erfreut es ihn jedes Mal, wenn er aus dem Büro kommt.

Besonders natürlich an so trüben und regenreichen Tagen wie sie es bei der Vorbereitung der Ausstellung und dem Aufhängen der Bilder waren.

Edith Eidner, eine erfolgreiche Künstlerin, die erst Mitte der 70er-Jahre die Malerei als ein wichtiges Medium entdeckte – bis dahin stand bei ihr die Schriftstellerei im Mittelpunkt – eröffnete in diesem Jahr den Künstlertreff Pfaffenhofen im Rathaus.



14 sehr farbintensive „Stimmungsbilder“, wie die Künstlerin ihre Werke bezeichnet, und dazu noch einige Blätter aus einer Grafikerie sind im Rathausfoyer und Treppenhaus zu sehen.

Und nicht nur der Kämmerer, auch die zahlreichen Besucher der Vernissage waren beeindruckt von Edith Eidners „Stimmungsmachern“. Die Bilder von Edith Eidner seien „von ganz einmaliger Ausdrucksstärke“, stellte Regina Fischer bei der Ausstellungseröffnung fest. „Sie übermitteln etwas von der besonderen Gabe der Künstlerin, das Leben zu beobachten, selbst zu erleben, Stimmungen einzufangen und sie in Bilder zu übertragen“, sagte die Kunsthistorikerin. Ihre wichtigsten Inspirationsquellen dafür seien die zahlreichen Reisen, die Edith Eidner schon rund um die Welt geführt hätten.

Und die Künstlerin selbst erzählt, dass sie immer den Skizzenblock dabei habe, um Gesehenes

oder Erlebtes sofort festhalten zu können.

Die farbige Ausgestaltung der Bilder geschehe dann jedoch meistens erst im Atelier in Neulingen bei Pforzheim.

„Kunst gehört zu unser aller Leben“, betonte Bürgermeister Dieter Böhlinger in seiner Begrüßungsansprache.

Allerdings befürchtet er auch, dass angesichts der Finanzkrise, die auf die Kommunen zurollt, wohl zuerst an der Kunst gespart wird.

Pfaffenhofen würde jedoch, gemessen an seiner Finanzkraft, mit dem Künstlertreff „sehr viel leisten“ und will die Ausstellungsreihe auch fortsetzen, betonte das Gemeindeoberhaupt. Böhlinger freute sich, dass diesmal auch zwei Kinder an der Ausstellungseröffnung mitwirkten.

Fabio Rodrigues (Flügelhorn) und Paul Postoronka (Trompete), zwei zehnjährige Schüler an der Jugendmusikschule Lauffen und Umgebung, umrahmten mit ihren Blasinstrumenten, am elektrischen Klavier von Pauls Mutter und Klavierlehrerin Irina begleitet, musikalisch die Vernissage.

Info: Die Bilder von Edith Eidner sind noch bis 12. Juni während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Diese sind montags bis freitags vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Nachmittags ist das Rathaus montags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr 16 Uhr und dienstags von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. wst

Änderung der Müllabfuhr

Wegen des Feiertags an Pfingstmontag verschiebt sich in Pfaffenhofen und in Weiler die Müllabfuhr wie folgt:

Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt

von: Mo., 1. Juni 2009 auf: Di., **2. Juni 2009**

Die Gefäße sind ab 6:00 Uhr bereitzustellen.

2. Grundsteuerrate für das Jahr 2009 war fällig

Die 2. Rate für die Grundsteuer 2009 war am 15. Mai 2009 fällig.

Die Höhe der fälligen Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wurde die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Haben Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt, bitten wir die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir rechtlich gehalten, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail Sylvia.Rustler@pfaffenhofen-wuertt.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: *Johannes 15,26-16.4*

Wochenspruch: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12, 32

Wochenlied: „Heiliger Geist, du Tröster mein.“ (128 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten



Anmeldebögen und weitere Informationen gibt es bei:

- Stefan Ernst, Klunzingerstr. 6, Güglingen, Tel. 6381
- Reinhard Scheid, Brahmsweg 2, Güglingen, Tel. 960550

Kirche im Grünen



Donnerstag, 21. Mai – Christi Himmelfahrt:

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“

Ort: Burgruine Blankenhorn

Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern, mitwirkend: der Posauenenchor aus Pfaffenhofen

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Donnerstag, 21. Mai, Christi Himmelfahrt

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde. Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Freien auf dem Platz hinter der Kirche.

Samstag, 23. Mai

12:00 Uhr Kirchliche Trauung von Shanna Koschkarbajew und Waldemar Schäfer

Sonntag, 24. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst zum Thema „Wie wir glauben können: Hören“ (R. Kern) mit Taufe von Jonas Klenk. Das Opfer geben wir für die Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

**9. Vater - Kind - Camp
10. / 12. Juli 2009**



für Väter mit ihren 5 – 12 jährigen Kindern
am Bannholz sind die Römer los

Dieses Mal begeben wir uns auf eine Zeitreise zurück zu den Römern. Unglaublich, was da alles los ist! Na, auf jeden Fall die Römer! Das wird eine aufregende Sache, die du nicht verpassen darfst!

Montag, 25. Mai

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**Gottesdienst an Himmelfahrt im Freien**

Letztes Jahr feierten wir den Gottesdienst auf dem schönen Platz hinter der Kirche.

Unter der großen Kastanie und dem freien Himmel sitzen, war sehr schön und stimmungsvoll. Der Himmelfahrtstag bekam dadurch einen ganz besonderen Charakter.

Deshalb laden wir Sie auch in diesem Jahr sehr herzlich ein zu diesem besonderen Gottesdienst.

P. S.: Falls es in Strömen regnen sollte, können wir schnell in die Kirche ausweichen.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 25. bis 30. Mai Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Grauer aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Konfirmation 2010**Anmeldung neue Konfirmanden**

Bald geht es los für die Jugendlichen, die im April/Mai 2010 konfirmiert werden wollen. Ein knappes Jahr haben wir Zeit, um uns gemeinsam auf dieses Fest vorzubereiten.

Anmeldeabend für die Eltern: Dienstag, 9. Juni, 20:00 Uhr, Mauritiusaal. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch und 30 € für Unterrichtsmaterial mit.

Erster Unterricht: 10. Juni, 14:00 und 16:00 Uhr in der Kirche

Wer kann kommen? Alle, die jetzt in der 7. Klasse sind

Bei Fragen? Rufen Sie mich an: Dieter Kern, Tel. 960442

Unser Unterricht wird sehr vielfältig sein: Viele praktische Übungen, Spiele, Bilder, Andachten, Aktionen ...

Ich bin gespannt auf die neue Gruppe. Bis bald Ihr/er Pfarrer Dieter Kern

Katholische Kirche Göglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Göglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 23. Mai

19:00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 24. Mai

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Kelter in Clebronn

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Göglingen

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 19:00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 19:00 Uhr in Göglingen; freitags um 9:00 Uhr in Brackenheim
Maiandachten: Sonntag, 24.05., um 18:00 Uhr in Brackenheim, um 18:00 Uhr in Stockheim, um 19:00 Uhr in Göglingen

Ökumenische Trauung: Samstag, 23.05., um 14 Uhr in Brackenheim, Christus König - Fabian Walderich und Judith Frey

Montag, 25. Mai

18:00 Uhr Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre)

Dienstag, 26. Mai

9:00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

17:00 Uhr Wölflinge (6 - 11 Jahre)

18:30 Uhr Pfadfinder (14 - 16 Jahre)

Donnerstag, 28. Mai

Ausflug der Göglinger Senioren auf den Michaelsberg - Abfahrt 14.30 Uhr vor der Kirche. Auf dem Berg gibt es Kaffee und Kuchen.

Für die Feier unseres Patroziniums am Sonntag, 7. Juni 2009, werden Ihre Kuchenspenden erbeten. Bitte tragen Sie sich in die Liste ein, die im Eingangsbereich der Kirche an der Pinwand aushängt. Vielen Dank!

Am Samstag, 06.06.2009, findet wieder die Firmvorbereitung in Stockheim im Gemeindehaus statt. Dringende Einladung an alle Firmlinge, es gibt Wichtiges zu besprechen!

Frauen begegnen sich ...

Das Team lädt alle Frauen am Montag, 8. Juni, zu einem Ausflug nach Schwaigern ein.

„Die Frau des Stadtschreibers“ führt uns durch Schwaigern. Im Anschluss an die Führung ist der Besuch eines Cafés geplant. Die Kosten für die Führung betragen 3,50 € und werden vor Ort eingesammelt. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren beim Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, um 14 Uhr ab. Sie können sich im Brackheimer Pfarrbüro anmelden (Tel. 5304) oder in die Liste eintragen, die dort in der Kirche aufliegt.

Taufvorbereitung

Am Samstag, 13. Juni, findet für alle Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, eine Taufvorbereitung statt. Sie können sich im Pfarramt, Tel. 07135/5304 anmelden.

Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Öffnungszeiten des Brackheimer Pfarrbüros: Mo., Di., Fr. 8.30 - 11.00 Uhr; Di. 15.00 - 17.30 Uhr

Evang.-meth. Kirche Göglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 23. Mai

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 24. Mai

9:10 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Kinderstunde

Montag, 25. Mai

20:00 Uhr Gemeindevorstand

Mittwoch, 27. Mai

20:00 Uhr Bibelgesprächskreis

Neuapostol. Kirche Göglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 24. Mai

9:30 Uhr Gottesdienst in Göglingen

9:30 Uhr Sonntagsschule in Göglingen

Mittwoch, 27. Mai

20:00 Uhr Gottesdienst in Göglingen

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Göglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 24. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 22. Mai

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 24. Mai

9:20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche

Mittwoch, 27. Mai

9:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20:00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 28. Mai

20:00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Jugendraum

Vorschau**Samstag, 30. Mai**

14:00 Uhr kirchliche Trauung von Marc Schaber und Sandra, geb. Katz sowie Taufe von Lewin Schaber

Sonntag, 31. Mai - Pfingstsonntag:

9:20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm und Abendmahl in der Marienkirche (Clemens Grauer)
Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor musikalisch gestaltet. Opfer für aktuelle Notstände.

Montag, 1. Juni - Pfingstmontag:

kein Gottesdienst in der Marienkirche

9:15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum Gottesdienst nach Göglingen

9:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt beim Maienfest in Göglingen (Liturgie: W. Forstner, kath. Kirche; Predigt: Pfr. Kern, Göglingen)

Hinweis: Haushaltsplan 2009

Der Haushaltsplan für die Kirchengemeinde Eibensbach für das Rechnungsjahr 2009 liegt in der Zeit vom 15. - 26. Mai zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt auf. Die Einsichtnahme ist während der Bürozeiten (dienstags und freitags 14:00 Uhr - 17:00 Uhr) oder nach Vereinbarung (Tel. 5371) möglich.

Evang. Kirchengemeinden**Eibensbach und Frauenzimmern:****Kurzelztlager vom 24. bis 26. Juli 2009 in Eibensbach für Kinder (1. Klasse bis 13 Jahre)**

Infos und Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstraße 6, Frauenzimmern, Telefon 07135/5371, in den Jungscharen, im Kindergottesdienst oder unter www.kirche-eibensbach.de/www.kirche-frauenzimmern.de

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Ausflug für die älteren Gemeindeglieder aus Eibensbach und Frauenzimmern am Di., 9. Juni Schwäbisch-Fränkischer Wald - Murrhardt
Interessierte Gemeindeglieder dürfen sich diesem Ausflug gerne anschließen.

Vorgesehenes Programm:

13:00 Uhr Abfahrt in Eibensbach an der Kirche

13:15 Uhr Abfahrt in Frauenzimmern an der Bushaltestelle, ca. 14:30 Uhr Kaffeetrinken

15:30 Uhr Führung Carl Schweizer-Museum

Zu sehen ist eine Sammlung der mitteleuropäischen Tierwelt sowie Dokumente und Exponate der Römer-, Stadt- und Klostergeschichte.

Dauer ca. 1. Stunde, Weiterfahrt nach Neckarwestheim ca. 18.00 Uhr, Abendessen im Restaurant „Rebstöckle“ in Neckarwestheim.
Kosten: für Busfahrt, Eintritt und Führung € 12,-
Anmeldung: möglichst bald – spätestens bis 31. Mai 2009 – in Eibensbach bei Ursula Krech, Telefon 2344 oder Birgit Schwab in Frauenzimmern im Pfarramt, Telefon 5371 oder bei Käthe Bödinger, Telefon 6995.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 22. Mai

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 24. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
In diesem Gottesdienst werden Katja und Max Eisenmenger aus der Obergasse getauft.
(Clemens Grauer)

Dienstag, 26. Mai

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Gemeindehaus
19.00 Uhr altpietistische Stunde bei Hilde Späth
20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 27. Mai

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau

Sonntag, 31. Mai – Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Thea Kreutter aus der Riedfurtstraße in der Martinskirche (Clemens Grauer). Opfer für aktuelle Notstände

Montag, 1. Juni – Pfingstmontag:

kein Gottesdienst in der Martinskirche
9.15 Uhr Mitfahrgelegenheit an der Bushaltestelle zum Gottesdienst nach Güglingen
9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt beim Maienfest in Güglingen (Liturgie: W. Forstner, kath. Kirche; Predigt: Pfr. Kern, Güglingen)

Hinweis: Haushaltsplan 2009

Der Haushaltsplan für die Kirchengemeinde Frauenzimmern für das Rechnungsjahr 2009 liegt in der Zeit vom 15. – 26. Mai zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt auf.

Die Einsichtnahme ist während der Bürozeiten (dienstags und freitags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr) oder nach Vereinbarung möglich.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 22. Mai

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 23. Mai

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Manuela Schäfer und Florian Kennigott

Sonntag, 24. Mai

10.30 Uhr Begrüßungsgottesdienst von und mit Dekan Jürgen Höss, Kirchenchor und Posaunenchor (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei)
Anschl. Mittagessen mit Ehepaar Höss für alle Gemeindeglieder im Gemeindehaus

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag, 25. Mai

19.30 Uhr Hauptversammlung des Krankenpflegefördervereins

Dienstag, 26. Mai

8.00 – 10.00 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880231)
Ab 12 Uhr Tischgemeinschaft mit „Pfeffer und Salz“
14.00 – 17.00 Uhr Sprechstunde im Pfarramt

20.00 Uhr Sitzung des Jugendmitarbeiterkreises

Mittwoch, 27. Mai

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 28. Mai

8.00 – 10.00 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag, 29. Mai

20.00 Uhr Posaunenchor

Dekan zum Anfassen

Herzlich und freundlich wollen wir unseren neuen Oberhirten und Bruder Dekan Jürgen Höss und seine Frau in unserer Mitte begrüßen. Er wird uns am Sonntag Gottesdienst und Predigt halten und beim anschließenden Mittagessen von Pfeffer und Salz wird Raum auch zur persönlichen Begegnung sein. Posaunenchor und Kirchenchor reihen sich ein, und wir freuen uns auf eine große und stattliche Gemeinde.

Tischgemeinschaft

Gleich am Dienstag, 26. Mai, wird dann im Gemeindehaus wieder von unserem Team „Pfeffer und Salz“ gekocht. Die Spargelzeit ist da und es gibt: Schnitzel mit Pommes und Kroketten, sowie Spargel und Salat. Natürlich dürfen Suppe, Dessert nicht fehlen. Guten Appetit!!

Ein Bus voller Kinder

fuhr letzten Sonntag am Gemeindehaus vor. Pfarrer Wendnagel holte aus ganz Pfaffenhofen die Kinder zur Kinderkirche im Gemeindehaus ab. Schon die Fahrt durch die Straßen von Pfaffenhofen wurde zum Erlebnis für die Großen und die Kleinen. Am Gemeindehaus angekommen, stürmten ca. 38 Kinder die Räume und ließen sich mit Gesang, Spielen und Basteln auf Daniel ein.



Ein Anspiel der Kinderkirchmitarbeiter zeigte den Kindern die Erlebnisse von Daniel in der Löwengrube und wie Vertrauen auf Gott Leben retten kann.

Nach einer aufregenden Stunde stürmten die Kinder wieder den Bus und wurden wohlbehalten nach Hause gebracht.



Und wie geht es nächste Woche weiter? Wir laden auch jetzt wieder ganz herzlich zur Kinderkirche im Gemeindehaus ein und hoffen, dass sich viele Kinder gegenseitig abholen und sich gemeinsam auf den Weg ins Gemeindehaus machen und der Raum wieder genauso voll wird. Die Kinderkirchmitarbeiter freuen sich auf euch!

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7

Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 24. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 25. Mai

19.30 Uhr Hauptversammlung des Krankenpflegefördervereins im Gemeindehaus Pfaffenhofen – siehe bei den Vereinsnachrichten

Dienstag, 26. Mai

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 27. Mai

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag, 28. Mai

15.00 Uhr Seniorennachmittag – Gustav Werner – der schwäbische Pionier der Diakonie

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 24. Mai

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 27. Mai

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Kinder- und Jugendbücher gesucht

Im Unterricht, zu dem ich eingeladen wurde, hatten Schüler der Klasse 7d des Zabergäugymnasiums die Idee, sich gemeinsam sozial engagieren zu wollen. So werden Sie am 14.06.2009 beim Regionaltag in Brackenheim einen Bücherflohmarkt mit Bastel- und Vorleseangeboten vor dem DiakonieWeltLaden Solidare durchführen. Alle Einnahmen werden der HaitiKinderhilfe gespendet. Ein Schwerpunkt sollen Kinder- und Jugendbücher sein.

Wenn Sie solche Loswerden wollen – wir freuen uns und würden diese dienstags bei der Annahme des DiakonieWeltLadens Solidare in der Kirchstraße 10 in Brackenheim gerne entgegennehmen und so das großartige Engagement einer Schulklasse unterstützen.

Viele weitere Angebote sind geplant, so z. B. eine Saft- und Cocktailbar der Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe in Brackenheim. Schauen Sie am 13. oder 14. 06.2009 vorbei – wir freuen uns!

Weiterhin suchen wir für eine allein erziehende Mutter mit drei Kindern eine Wohnung in Brackenheim.

Vielen Dank für alle Mithilfe, alle Spenden und alle konkrete Unterstützung.

Spendenkonto Diakonische Bezirksstelle, KSK HN, BLZ 62050000 Kto 5786714

Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 24. Mai

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheberschaft der Bibel stützt; Referent: D. Pleßer/Bad Wimpfen.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Jehova verdient den Lobpreis aller (Psalm 111:1). In Psalm 111 werden Gottes geniale Werke uns seine Eigenschaften gepriesen.

Donnerstag, 28. Mai

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 5: Wie man Distanz zur Welt halten kann.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 2. Mose 34 bis 37. • Bibellesung 2. Mose 37:1-24 • Ist es in Ordnung, mit anderen zu kämpfen? • Warum sollte man sich vor sexueller Freizügigkeit hüten?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Evangelischer Kindergarten
Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Waldkindergarten in Güglingen

Nach langen Planungen und Vorbereitungen war nun die Zeit für die Anmeldung zur Waldgruppe gekommen. Am 8. Mai ist die Anmeldefrist abgelaufen. Bis dahin konnten sich leider noch zu wenige Eltern für dieses Angebot entscheiden.

Deshalb müssen wir leider mitteilen, dass die Waldgruppe für Güglingen nicht starten wird.

Die benötigten 10 Anmeldungen (10 Güglinger und 2 Auswärtige) sind nicht erreicht worden. Erst im Laufe des 2. Kindergartenhalbjahres wäre die Zahl der Startgruppe durch die vorliegenden Anmeldungen annähernd erreicht worden. Mit 7 angemeldeten Kindern können wir nicht starten.

Deshalb müssen wir auf diesem Wege allen Interessierten mitteilen, dass der im September geplante Waldkindergarten nicht starten kann. Wir bedauern dies für das Güglinger Kindergartenangebot und besonders für die Familien, die sich angemeldet haben sehr. Wir danken aber allen, die uns ermutigt und unterstützt haben. Für die weitere Entwicklung unserer Einrichtung werden wir miteinander weiter überlegen, wie wir die Natur- und Waldpädagogik allen interessierten Kindern und Eltern auch in Zukunft anbieten können. Daran werden wir nun vorrangig weiterarbeiten.

Pfarrerin Ruth Kern und Ilona Vogel
Evangelischer Kindergarten Gottlieb Luz

Kindergarten „Herrenäcker“



Kleine Köche zu Besuch in der Herzogskelter

Am vergangenen Mittwoch durften die 12 Kinder der Projektgruppe „Kochen“ einen Besuch in der Herzogskelterküche abhalten. Nach unserem Fußmarsch vom Kindergarten in den Deutschen Hof waren die Kinder schon voller Vorfreude auf das Kochen.

Nachdem uns Frau Bareither begrüßte, wurden wir von den Köchen Melanie Walter und Michael Seckinger herzlich empfangen. Als alle Kinder mit Schürzen und Kochmützen ausgestattet waren, ging es dann auch gleich los.

Melanie zeigte den Kindern, wie man einen richtig schwäbischen Spätzlesteig macht. Die Kinder durften unter ihrer Anleitung dann selbst ihren Teig herstellen. Das war eine Freude, den Teig mit den Fingern zu kneten.



Nach einer Erfrischung mit Apfelschorle wurden die kleinen Kochlehrlinge in Kleingruppen aufgeteilt und haben unter der Anleitung und Aufsicht von Melanie Walter und Küchenchef Gunther Steinger selbst am Herd die Spätzle durchgedrückt bzw. von Hand geschabt. Das war gar nicht so leicht. Aber es hat alles prima geklappt.

Bevor wir dann wieder den Heimweg antraten, durften wir unser selbst zubereitetes Mahl auch noch essen. Spätzle mit Soße, eine Leibespeise für kleine Schleckermäuler.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei dem Team der Herzogskelter und Evelin Bareither bedanken. Sie haben uns einen tollen Einblick in eine Restaurantküche und unseren „schlaun Raben“ ein unvergessliches Erlebnis ermöglicht, von dem sie sicher noch lange erzählen werden.

Grundschule Pfaffenhofen

Verkehrsschule der Klasse 4



Auch in diesem Jahr stand auf dem Stundenplan der Viertklässler die Verkehrserziehung. Im Unterricht lernten sie einiges über die Verkehrsregeln und auch, was die vielen verschiedenen Verkehrsschilder zu bedeuten haben. Was in der Schule theoretisch gelernt wurde, durften die Schüler praktisch in Eibensbach auf einem Verkehrsübungsplatz umsetzen.

Drei Termine zum Üben waren vorgesehen. Jedes Mal lernten die Kinder noch mehr dazu und wurden im Umgang mit dem Fahrrad im „Straßenverkehr“ zusehends sicherer.

Leider war es in diesem Jahr aus terminlichen Gründen der Polizei nicht möglich, die Kinder im Rahmen der Verkehrsschule am Realverkehr teilnehmen zu lassen und auch dort zu prüfen. Aus diesem Grund legten sie ihre praktische Prüfung in Eibensbach auf dem Verkehrsübungsplatz ab. Natürlich war es damit nicht getan. Wie bei jeder Führerscheinprüfung wurde auch hier der theoretische Teil geprüft. Diese Prüfung wurde in der Schule von ihrem Klassenlehrer Herrn Leicht übernommen und an die Verkehrspolizisten weitergeleitet.

Zum Schluss waren alle sichtlich erleichtert und froh darüber, dass die Prüfung geschafft war. Liebe Kinder, gebt weiterhin Acht auf der Straße. Auch wenn die Prüfung geschafft ist, seid ihr noch keine Profis. Übt fleißig weiter und vergesst euren Helm nie. Viel Spaß mit eurem Fahrrad.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Zu den folgenden Kursen und Veranstaltungen können Sie sich noch anmelden:

Do., 11.06. (Fronleichnam), 9:30 Uhr, **Ein Sommerlampion aus Naturmaterialien für Kinder von 7 – 14 Jahren** 2. Termin: 13.06. VR der Mediothek Aus Blüten, Aststücken, Gräsern ..., die in die Lampionhaut mit eingearbeitet werden, entsteht ein schönes, einzigartiges Sommernacht-Lichtspiel für Balkon und Garten.

Sa., 13.06., 14:00 Uhr, **Malen unter freiem Himmel**. Aquarell-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene. Grundkenntnisse des Aquarellierens sind hilfreich. Treffpunkt: VR der Mediothek

Terminänderung:

Wegen Terminhäufung im Zusammenhang mit der Großveranstaltung der Stadt Güglingen und Partner in Europa e. V. am 3. Juni-wochenende, wird die Führung durch die Sonderausstellung im Römermuseum mit Enrico De Gennaro auf Sonntag, den 5. Juli, 11:00 Uhr, verschoben.

Im Detail: Die diesjährige Sonderausstellung im Römermuseum beschäftigt sich mit dem Hildesheimer Silberschatz. Er stammt aus augusteischer Zeit und wurde oft schon für das Tafelsilber des Varus gehalten. Mittlerweile ist erwiesen, dass die Varusschlacht bei Kalkriese stattgefunden hat und der Silberfund wohl bei späteren Feldzügen um 16 n. Chr. in den Boden kam.

Der Silberschatz umfasst zahlreiche Teile römischen Ess-, Trink- und Prunkgeschirrs, die einen besonderen Einblick in das römische Tafelsilber bieten. Geschildert werden in der Ausstellung aber auch seine bedeutenden Einflüsse auf den Arminiusmythos und die Kunst im 19. Jahrhundert.

Die Exponate bestehen aus sämtlichen galvanoplastischen Nachbildungen der WMF Geislingen, die diese in den 1920er-Jahren vom Silberschatz mit größter Detailgenauigkeit hergestellt hat.

2. Stock, Heinz Rall Saal, max. 20 Teilnehmer
Anmeldenummer 10130.oz
EUR 5,00 zzgl. ermäßigter Museumseintritt (EUR 3,00)

Aufgrund der anhaltend starken Nachfrage wird ein 2. Termin zur Ausstellung „**Vincent van Gogh: Zwischen Himmel und Erde**“ in Basel angeboten und zwar am Samstag, 19. September. Die Fahrt erfolgt ebenfalls mit der Fa. Ernesti, Bustouristik.

Info und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter Tel. 07135/9318671 oder gueglingen@vhs-unterland.de

PERSÖNLICHES

Zur Erinnerung an Willy Stahl

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Willy Stahl. Er wurde nach langer Krankheit von Gott abberufen, und verstarb am 16. Mai 2009.

Er hatte seine Krankheit angenommen, das Leben aktiv angepackt und seinen Blick stets vorwärts gerichtet.

Seine hilfsbereite, treue und ruhige Art im Gespräch mit Menschen, sein handwerkliches Geschick und beruflichen Fähigkeiten hat er auf vielfältige Art in unsere Kirchengemeinde eingebracht.

Mit viel Freude, Gelassenheit und Energie, oft auch mit feinem Humor, war er engagiert: im Kirchengemeinderat, beim Besuchsdienst, beim Gemeindedienst, im Bastelkreis, beim Gemeindefrühstück, beim Bauen und an vielen anderen Stellen.

Wichtig war ihm die Erhaltung der Schöpfung. Er warb stets dafür, das Auto auch mal stehen zu lassen. Gott hat ihn mit guten Gaben und Fähigkeiten ausgestattet.

Sein Leben war ein Zeugnis für Jesus Christus. Wir sind Gott dankbar für diesen Menschen, für die gemeinsame Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in Gottes Ewigkeit.

Unsere herzliche Fürbitte und Verbundenheit gilt seiner lieben Frau Fridel Stahl und seiner ganzen Familie.

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher stellt neue Feuerverzinkerei vor

Nach nur 10 Monaten Bauzeit hat Layher im März eine neue Feuerverzinkerei in Betrieb genommen. Mit dieser garantiert der Systemgerüstspezialist nicht nur die Qualität seiner Produkte und deren Lieferfähigkeit, sondern sichert vor allem Arbeitsplätze in der Region. Am 15. Mai wurde der interessierten Öffentlichkeit und geladenen Gästen Gelegenheit gegeben, die neue Feuerverzinkerei zu besichtigen. Gesellschafter Georg Layher begrüßte zu diesem öffentlichen Termin und dankte zu Beginn dieser Info-Veranstaltung allen am Bau Beteiligten und hieß besonders die Einwohner von Eibensbach, Mitglieder des Stadtrates und der Rathaus-Verwaltung willkommen.



Auf einer Nutzfläche von 10.000 qm ist eine neue, hochmoderne, vollautomatische und computergesteuerte Anlage mit 140.000 Kubikmeter umbautem Raum entstanden, die allerhöchste Anforderungen an den Schutz vor Luft-, Lärm- und Abwasseremissionen erfüllt. 80.000 Tonnen Stahlbauteile können jährlich von 50 Mitarbeitern im Dreischichtbetrieb verarbeitet werden.

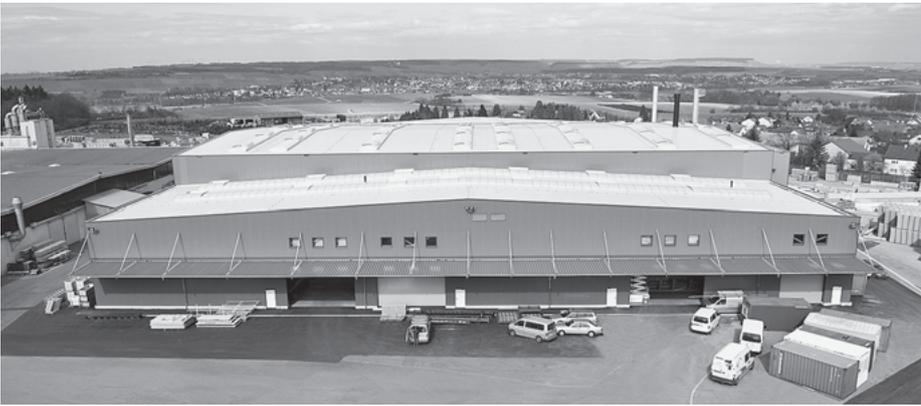
Besonders strich Georg Layher heraus, dass alle

Bürger auf gegebene Einspruchsmöglichkeiten zum Bauvorhaben verzichtet und so dazu beigetragen hätten, dass die Verfahrensgänge zügig und die Bauphase innerhalb von 10 Monaten abgewickelt werden konnte. „Das in uns gesetzt Vertrauen wurde gerechtfertigt“, stellte Layher zufrieden und dankbar fest.

Im April 2008 wurde mit dem Bau begonnen, knapp 10 Monate danach konnte man sich über den Produktionsbeginn freuen. „Wir tun alles

dafür, dass die Einwohner von Eibensbach durch diese neue Feuerverzinkerei nicht belästigt werden. Dies zeige sich beispielsweise durch die Gebäudeanordnung mit fensterloser Front in Richtung Wohngebäude.

Man habe bewusst Büro- und Sozialräume an dieser Stelle platziert, schloss Georg Layher seine kurze Ansprache und lud zum Rundgang durch die neue Feuerverzinkerei und anschließendem Umtrunk ein.



Dreiteiliger Ausbauplan

Seit Jahrzehnten gehören zum Angebot der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG hochwertige Gerüstsysteme sowie ein umfangreiches Service-Paket. Hierzu zählt die hohe Lieferfähigkeit aller Artikel, die jederzeit „just-in-time“ abrufbar sind, damit auch Überraschungs- oder Großaufträge fristgerecht begonnen und abgewickelt werden können – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im Gerüstbau.

Um diesen Service auch in Zukunft sicherzustellen, investiert Layher seit Jahren in erheblichem Umfang in neue Produktionsanlagen am Stammsitz im schwäbischen Eibensbach – ein klares Bekenntnis zur Region und zum Standort Deutschland. Im Rahmen eines dreiteiligen

Ausbauplans wird unter anderem die Aluminium- und Holzproduktion ins benachbarte Güglingen ausgelagert. Am Stammsitz in Eibensbach kann so die Produktion der Stahlbauteile zentralisiert und ausgebaut werden, wozu auch eine zweite, hochmoderne Feuerverzinkerei gehört.

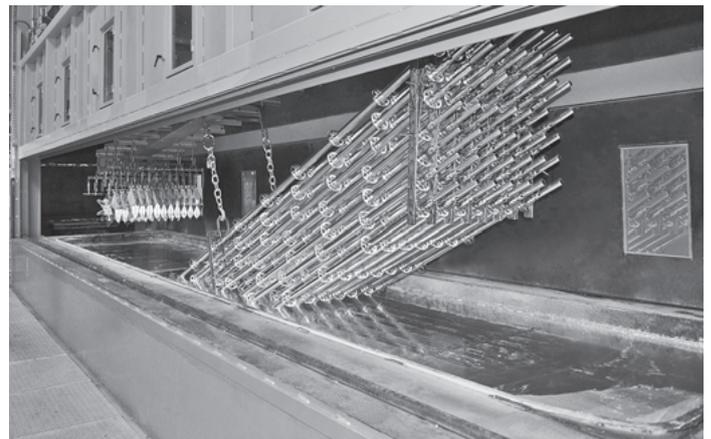
Die neue Feuerverzinkerei

In dieser Anlage werden die Gerüstsysteme aus Stahl feuerverzinkt. Dabei handelt es sich um ein bewährtes und zugleich modernes Korrosionsschutzverfahren, bei dem die Produkte in flüssiges Zink getaucht werden. Der Stahl wird so gegen Korrosion durch Witterungseinflüsse und Luftverunreinigungen geschützt, was die Lebensdauer und Haltbarkeit in hohem Maße ver-

längert. Aus diesem Grund werden bei Layher bereits seit 1965 alle Stahlprodukte feuerverzinkt. Bei diesem Vorgang handelt es sich um ein mehrstufiges Tauchverfahren: Zuerst erfolgt in verschiedenen Bädern eine gründliche Reinigung von Öl- und Fettresten beziehungsweise Rost und Zunder sowie eine Oberflächenbehandlung. Diese erhöht die Benetzungsfähigkeit mit dem Zink. Nach einer Trocknungsphase in einem speziellen Ofen werden die Stahlprodukte schließlich in die Zinkschmelze getaucht und so verzinkt.

Gebaut wurde die neue Anlage mit einer Nutzfläche von circa 10.000 Quadratmetern nach dem neuesten Stand der Technik: Der Verzinkungs-ofen ist computergesteuert und arbeitet durch die ausgewählte Prozess- und Verfahrenstechnik extrem effizient. Das Material wird dabei dank modernster Krantechnik vollautomatisch durch den gesamten Verzinkungsprozess transportiert. Für ein umweltgerechtes Arbeiten hielt sich Layher zudem beim Bau an die strengen Vorgaben des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, das höchste Anforderungen an den Schutz vor Luft-, Lärm- und Abwasseremissionen stellt.

80.000 Tonnen Stahlprodukte können jetzt pro Jahr verzinkt und für eine lange Zeit gegen Umwelteinflüsse geschützt werden, ehe sie das Werk zu Kunden weltweit verlassen. Und gleichzeitig sichert Layher langfristig Arbeitsplätze in der Region.



Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com. –rob/
Fotos Baumann (3), Werkfotos Layher (2)

Weingärtner Cleebrohn-Güglingen: Keine „Import-Ware“ beim Spargel-Festival

Die Weingärtner Cleebrohn-Güglingen haben zusammen mit dem Gasthaus „Zum Ochsen“ aus Frauenzimmern ausschließlich auf heimische Produkte gesetzt und keine „Import-Ware“ auf den Tisch gebracht. Das bezog sich zum ersten auf die Weine und zum zweiten auf den Spargel. Wer wollte, konnte sich auch nach dem Essen und Trinken mit Obst, Gemüse und Kartoffeln vom Hofladen Scheuler (Löchgau) beim erstmals angebotenen „Bauernmarkt“ eindecken.

Die Weingärtner präsentierten bei der 14. Auflage mit „Herzog Christoph“, „St. Michael“ und der „Premium Edition“ drei neue Produktschienen und ein modifiziertes Firmenlogo. Vom leichten, fruchtigen Wein bis zu barriquege-

reiften Ausbau wurden die passenden Sorten zu den Spargelgerichten kredenzt.

Weiß- und Grauburgunder, Rivaner, weiß gekelterter Schwarzriesling namens Pinot menieur blanc standen in guter Konkurrenz zum klassischen Riesling, kräftige Lemberger und Spätburgunder rundeten die Palette zur Speisekarte ab.

Die drei Spargel-Gerichte – das königliche Gemüse kam vom Hofladen Scheuler aus Löchgau – mit klassischen Beilagen wie Pfannkuchen, Kartoffeln, Schinken oder Schweinemedailles fanden vor allem zwischen 12 und 15 Uhr ihre Liebhaber. Das strahlende Wetter mit herrlichem Sonnenschein wurde gegen 16.30 Uhr leichter mit Regengüssen unterbrochen.

Genügend Platz in den Betriebsgebäuden stand aber unter Dach zur Verfügung.

Wer dann noch eine Erfrischung brauchte, dem konnte mit einem Erdbeer-Cocktail mit Zuckermandeln geholfen werden. Zudem musste man auch auf den Sonntags-Kaffee samt -kuchen nicht verzichten – der Liederkranz und der Kindergarten Frauenzimmern hatten sich entsprechend vorbereitet.

WG-Geschäftsführer Axel Gerst schätzte die Besucherzahl auf runde 1.000. Diese freuten sich nicht nur über die leckeren Spargel-Gerichte samt Wein und Sekten, sondern auch über die angenehme Unterhaltungsmusik von der Gruppe „all in two“ und einen durch die Festbänke schlendernden Alleinunterhalter.

Die 7. Klasse des Ackermann-Gymnasiums forderte beim Spielparcours die Geschicklichkeit von Kindern heraus, dazu gab es drei Weinberg-Fahrten mit dem „St. Michael-Express“ zum Hausberg des Zabergäus.



Glück mit dem Wetter hatten die Weingärtner Cleebrohn-Güglingen beim 14. Spargel-Festival. Gut 1000 Besucher labten sich am königlichen Gemüse und schlürften kaiserliche Weine.

Foto: Baumann

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Karrierechancen im Handwerk entdecken

260 freie Lehrstellen in der Lehrstellenbörse

Das Handwerk bietet mit mehr als 100 Ausbildungsberufen für jeden den passenden Job – egal, ob man gerne mit Menschen arbeitet, an Maschinen tüftelt, mit filigranen Materialien umgeht oder kreativ sein will. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer informieren Schülerinnen und Schüler auf Bildungsmessen in der Region über die Vielzahl an Berufen im Handwerk.

Wer sich schnell und umfassend über das Ausbildungsangebot im Handwerk der Region informieren will, ist auf den Internetseiten der Handwerkskammer Heilbronn-Franken richtig. Die Lehrstellenbörse der Kammer bietet aktuell mehr als 260 freie Ausbildungsplätze. Zum Beispiel werden 31 Lehrstellen für Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk angeboten, 16 Bäcker-Lehrstellen und 15 Elektroniker-Lehrstellen.

Hilfreich bei der Lehrstellensuche ist auch der Ausbildungsatlas der Handwerkskammer. Er gibt eine Übersicht über Betriebe, die aktuell in der Region ausbilden. Wird zum Beispiel in der Suchmaske ein bestimmter Beruf eingegeben, erscheinen die Betriebe des gesamten Kammerbezirks, die zurzeit in diesem Beruf Jugendliche ausbilden. Insgesamt sind fast 2.900 Betriebe eingetragen. Für die Lehrstellensuche empfiehlt es sich, zu den Betrieben, die den gewünschten Beruf ausbilden, Kontakt aufzunehmen und nachzufragen, wann ein Ausbildungsplatz wieder neu besetzt wird.

Die Lehrstellenbörse und der Ausbildungsatlas sind im Internet unter www.hwk-heilbronn.de im Bereich Aus- und Weiterbildung/ Berufsausbildung zu finden.

Um jungen Schulabgängern die Berufswahl zu erleichtern, bietet auch die Website www.handwerks-power.de Informationen rund um das Thema Ausbildung. Hier erfährt man, wie man sich richtig bewirbt und wie man sich beim Vorstellungsgespräch verhalten sollte. Außerdem stehen Musterlebensläufe, Checklisten für Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche sowie Broschüren mit wertvollen Tipps zum Download zur Verfügung.

Zusätzlich bietet die Website Links zu unterschiedlichen Berufswahltests, die Unentschlossenen bei der Orientierung helfen sollen.

Seminar: Chancen in und durch die Krise Offensive Vertriebskonzepte in Krisenzeiten

**Termin: Montag, 6. Juli 2009, um 16:00 Uhr
Ort: WG Eberstadt, Lennacher Str. 25,
74246 Eberstadt**

Krise heißt immer auch Chance, besagt ein chinesischer Leitsatz. Jeder Zyklus hat einen Gegenzyklus! Wenn ein Produktionswerk still steht, ist die Zeit des Umbaus. Dann haben Instandhalten, Umrüsten oder Nachrüsten ihre Hochkonjunktur. In der Automobilproduktion schrumpft zwar die Nachfrage nach großen Fahrzeugen, dafür sind kleinere Fahrzeuge mehr gefragt denn je.

Für 2010 haben alle Automobilhersteller kleinere, energieeffizientere Motoren und weitere kleine Automodelle angekündigt. Diese müssen nun in der halben Zeit entwickelt werden. Auch in der Energiebranche gibt es viel Arbeit, Solartechnik- und Windkraftanlagen-Hersteller sind auf Jahre ausgebucht und suchen händeringend nach Kapazitäten.

Klar ist aber auch: so wie früher geht es nach der Krise nicht weiter! Vieles wird sich ändern. Wie können sich Automobilzulieferer oder Ausrüstungs-Lieferanten auf diese Herausforderung am Besten einstellen? Welchen „Leistungsmix“ braucht die Welt auf den neuen Aufschwung?

Auf diese und andere Fragen im Zusammenhang mit der Wirtschaftskrisenbewältigung gibt Herr Hans-Andreas Fein, Management Consultant aus Stuttgart wertvolle Anregungen und Antworten. Neben der Neuorientierung bearbeiten die Teilnehmer auch zahlreiche Fall-Studien aus der jüngsten Praxis.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens 26. Juni 2009 gebeten. Teilnahmegebühr: 375,- € zzgl. gesetzl. MwSt. Informationen und Anmeldung: Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH, Weipertstr. 8 - 10, 74076 HN, Tel. 07131/7669700, E-Mail: info@wfgheilbronn.de.

Ausflugsziel in den Pfingstferien

Erlebnisreiche Tage in Tripsdrill

Nicht mehr lang, dann starten Schulkinder wieder in die Pfingstferien. Der Erlebnispark Tripsdrill ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Hier warten über 100 originelle Attraktionen auf die Besucher. Darunter auch die imposante Holzachterbahn „Mammut“, die zum Saisonstart 2009 mit dem Parkscout-Award für die „Beste Neuheit“ ausgezeichnet wurde.

Attraktionen mit der ganzen Familie erleben ...

Inmitten blühender Natur warten auf 77 Hektar über 100 originelle Attraktionen auf die Besucher: Für ganz Mutige steht die 30 Meter hohe Holzachterbahn „Mammut“ bereit. Die Züge sind als Sägen gestaltet und brettern mit über 80 km/h durch eine riesige Sägemühle. Gleich nebenan – in der Burg „Rauhe Klinge“ – sorgen die Achterbahn „G'sengte Sau“ und die „Badebäder-Fahrt“ zum geheimnisvollen Jungbrunnen für temporeiche Abwechslung. Im „Mühlental“ sorgt zum einen der Doppelte Donnerbalken für Begeisterung bei den Schwindelfreien – zum anderen haben speziell die kleinsten Erlebnispark-Fans ihre Freude beim Seifenkisten-Rennen, der Spritztour für Seefahrer und der Mühlbach-Fahrt.

Die gemütliche Dorfstraße mit ihren uralten Fachwerkhäusern lädt Besucher zum Bummeln und Verweilen ein. Bei der interaktiven Familien-Attraktion „Maibaum“ steuern die Besucher die Gondel selbst und bestimmen so, wie hoch sie abheben. Mit dem Bau der Altweibermühle wurde vor 80 Jahren der Grundstein für den heutigen Erlebnispark gelegt wurde. Das Jubiläum wird in Tripsdrill mit einem Potpourri aus zahlreichen Veranstaltungen gefeiert.

Natur mit allen Sinnen erleben ...

Zu den NaturErlebnis-Tagen am 23. und 24. Mai kommen besonders Naturfreunde im Wildparadies Tripsdrill auf ihre Kosten. Die Besucher erwartet während der Pfingstferien ein spannendes Programm in freier Natur.

Täglich erleben ...

Der Erlebnispark und das Wildparadies Tripsdrill sind bis zum 1. November täglich ab 9.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für Kinder (4 bis 11 Jahre) und Senioren (ab 60 Jahren) beträgt 18,00 €, für Jugendliche (ab 12 Jahren) und Erwachsene 22,00 €. Der Eintritt in das Wildparadies ist darin bereits enthalten. Wer nur das Wildparadies besuchen möchte, zahlt für Kinder (4 bis 11 Jahre) 5,00 € und Erwachsene 7,50 €. Die Veranstaltung NaturErlebnis-Tage ist im Eintrittspreis bereits enthalten.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Frauenfußball

Verbandsliga

TSV Güglingen – FV 09 Nürtingen 3:1 (3:0)

Die Partie am 17. Mai endete mit einer klaren Bilanz für den TSV Güglingen. Der TSV siegte im Heimspiel souverän mit 3:1 und war den völlig desillusionierten Gästen jederzeit klar über-

legen und hätten sogar höher gewinnen können. Spielerin des Spieles war Bettina Seyb, die die Gäste mit ihren drei Toren im Alleingang bezwang. Güglingen übernahm von Beginn an die Initiative. Ansehnlich, was der TSV im Mittelfeld um die spielfreudige Seyb bot, aber zunächst noch nicht gefährlich. Häufig war am Strafraum Endstation. Doch das änderte sich bald. In der 16. Minute erzielte Bettina Seyb nach einem Weitschuss aus 30 Metern das 1:0. Nur drei Minuten später erhöhte Bettina Seyb, wieder mit einem Distanzschuss auf 2:0. Güglingen blieb dran und hatte kurz darauf zwei Riesen-Chancen. Jasmin Zahner kam vor dem Tor völlig frei zum Schuss, doch der Gäste-Torwart konnte den Schuss noch mit dem Fuß parieren (22.). Pech für Elisabeth Boadi, dass sie in der 23. Minute nur den Pfosten traf. In der 31. Minute passte Stefanie Thumlert in den Lauf von Bettina Seyb. Als Seyb alleine vor der Torhüterin stand, schob sie den Ball überlegen ins Eck und markierte das 3:0. Nach der Halbzeit nutzten die Gäste einen Freistoß infolge eines Handspieles und verkürzten auf 3:1. Der TSV hatte in der Folgezeit weiter mehr vom Spiel und auch deutlich mehr Ballbesitz, allerdings bremsten unnötige Konzentrationsfehler immer wieder den Spielfluss. An dem Chancenübergewicht des TSV sollte sich nach dem Seitenwechsel nichts ändern. Den Gästen gelang es nur selten einmal, wenigstens in Strafraumnähe des TSV zu gelangen. Die Defensivabteilung des TSV stand sicher und ließ nichts anbrennen. Die Chancenverwertung hingegen – und es waren nicht gerade wenige Torchancen – war jämmerlich, so dass die Partie mit 3:1 endete. (S. M.)

Vorschau

Sonntag, 24. Mai, 11 Uhr
VfB Bad Mergentheim – TSV Güglingen

Mädchenfußball

B-Mädchen

Mit einem hoch verdienten 6:3-Sieg gegen FSV Schwaigern beendeten unsere B-Mädchen letzten Samstag zu Hause die Saison 08/09. Durch diesen Sieg konnten sie sich noch an Schwaigern vorbei schieben und belegten einen guten 3. Platz in der Bezirksliga! Von unseren B-Mädchen müssen wir 7 Spielerinnen aus dem Mädchenfußball verabschieden, sie wechseln altersbedingt zum Frauenfußball in die eigenen Reihen. Die Verabschiedung mit Bild folgt in einer der nächsten Ausgaben der Rundschau. Allen Spielerinnen sagen wir Dankeschön für eine gute Saison und bleibt mit Spaß weiter am Ball. Markus und Bettina.

Hallo Mädels,

der TSV Güglingen bietet euch Spiel, Spaß und tolle Kameradschaft, beim Mädchen-Fußball! Seit vielen Jahren gibt es Mädchenfußball beim TSV Güglingen – mit Erfolg! Habt ihr auch Lust zum Fußball spielen, dann schaut doch mal ganz unverbindlich im Training vorbei und macht gleich mal mit.

Mädchen-Training findet immer mittwochs statt – 18.00 Uhr – 19.30 Uhr!

Sportgelände Weinsteige (beim Stadion) in Güglingen. Wenn ihr zwischen 11 und 13 Jahre seid – ob Anfänger oder nicht – dann seid ihr in unserer C-Jugend der Mädchen richtig. 14 – 16 Jahre = B-Mädchen. Wir sind ein offenes und fröhliches Team von Trainern und Trainerinnen und freuen uns auf euch.

(Markus Schuppert, Tel. 07135/12406) Also bis bald. Wir spielen Fußball! Und du?

Abt. Jugendfußball

TSV-E-Junioren I – FSV Schwaigern I 1:9
Beim letzten Spieltag hatten unsere Jungs am 16. Mai einen rabenschwarzen Tag und verloren völlig verdient, auch in dieser Höhe. So belegten wir Platz 4 in der Tabelle mit 4 Siegen, einem Unentschieden und 2 Niederlagen.

SF Lauffen II – TSV-E-Junioren II 4:1
Auch in Lauffen holten wir am 16. Mai nichts Zählbares, obwohl wir gut mitspielten. Damit haben unsere Jungs nach 7 Spielen nur einen Sieg und sechs Niederlagen zu verzeichnen.

–Ritze-

Letzter Spieltag der D-Junioren I & II

Die D2 stand zwar bereits vor dem letzten Spieltag als Tabellenerster fest. Trotzdem wollte man am 16. Mai gegen die Nachbarn aus Frauenzimmern alles geben. So führte man auch schnell wieder mit 4:0 und schien alles im Griff zu haben. Doch die Gastgeber hielten dagegen und schafften in der letzten Spielminute den Ausgleich zum Endstand von 6:6.

Die D1 empfing am 16. Mai den Tabellenersten ESV Heilbronn. Und die unterstrichen ihre Favoritenrolle und gingen früh in Führung. Davon gänzlich unbeeindruckt startete unsere D1 jetzt voll durch: Mit schönen Ballkombinationen, über die Flügel, mit schönen Kopfballdritten und Distanzschüssen ließ man die mit 5 Auswechselspielern angereisten Gäste wissen, dass man hier nicht verlieren will und führte bereits zur Halbzeit klar. Nur kurz nach der Halbzeit schlossen die Gäste auf, konnten aber in den letzten Spielminuten das Siegtor zum Endstand 7:3 nicht verhindern. Tolle Leistung!

Nun sind in der Gruppe wieder 3 Mannschaften punktgleich und wir warten auf die Entscheidung des Staffelleiters, ob und wann es wieder Entscheidungsspiele um den Gruppensieg gibt, nachdem das Torverhältnis keine Rolle spielt.

TSV-B-Junioren – SC Oberes Zabergäu 2:1
Mit einer mit etlichen C-Jugendlichen Spielern verstärkten Mannschaft zeigte man am 17. Mai wohl einer der besten Saisonleistungen im letzten Saisonspiel. Gegen den schon feststehenden Meister kam man nach einer hervorragenden und disziplinierten Mannschaftsleistung zu einem hoch verdienten Sieg. Nach Abschluss der Runde landeten die B-Junioren mit zwei Punkten Rückstand auf den Meister auf einen sehr guten dritten Platz. –tarvi-

Abt. Fußball

SGM Meimsheim – TSV Güglingen 2:3
Mit einem verdienten Sieg sicherte sich der TSV Güglingen am 17. Mai – also drei Spieltage vor Rundenschluss – den Klassenerhalt mit nun 10 Punkten Vorsprung vor dem Relegationsplatz. Schon früh konnte man in Führung gehen, nachdem ein Spieler der Gäste wegen Handspiels im Strafraum des Feldes verwiesen wurde und Tim Beyl den fälligen Elfmeter verwandelte (12.).

Anschließend ließ Güglingen nicht nach und kontrollierte weiter die Partie. Während Meimsheim kaum zum Abschluss kam, erhöhte Steffen Xander mit einem Schuss aus der zweiten Reihe auf 2:0 (29.). Die Gastgeber kamen aber noch zum Anschlusstreffer. Nach einem Freistoß konnte der Ball nicht entscheidend geklärt werden und landete beim Gegner, der nur noch einzuschieben brauchte (42.).

Nach dem Seitenwechsel war es von den Spielanteilen dann ausgeglichen. Nach einer kleinen Schwächphase zu Beginn der zweiten Halbzeit fand Güglingen wieder zurück ins Spiel.

Nach dem 3:1 durch einen direkt verwandelten Freistoß von Holger Schmidt (65.) hatte der TSV zahlreiche hochkarätige Chancen und hätte längst für die Entscheidung sorgen müssen. So wurde es nach dem erneuten Anschlusstreffer der Meimsheimer noch einmal spannend (75.). Schließlich reichte es Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung aber zum verdienten Erfolg.

Reserve: SGM Meimsh. – TSV Güg. 3:2
Völlig unnötig verlor die Reserve am 17. Mai gegen die SGM Meimsheim. Man war in der ersten Hälfte die bessere Mannschaft, vergab seine Möglichkeiten aber reihenweise. Nach einer halben Stunde hätte der TSV mit 3:0 führen müssen, am Ende ging man jedoch mit 0:2 in die Pause. Trotz der Gegentore startete die Mannschaft mit neuem Elan in die zweite Hälfte. Durch Tore von Steffen Dalfino und Osan kam man noch einmal heran, die Gastgeber waren an diesem Tag aber die clevere Mannschaft und siegten mit 3:2.

Vorschau

Am Sonntag, dem 24. Mai, empfängt der TSV Güglingen den SV Leingarten. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve hat spielfrei.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Sonntag, 24. Mai

11.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)

VfB Bad Mergentheim – TSV Güglingen

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – SV Leingarten

Donnerstag, 28. Mai

18.30 Uhr Fußball-Aktiv

Sprf. Lauffen II – TSV Güglingen I



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Fußballspiele am Wochenende

Sonntag: 13.15 Uhr TSV Cleebronn – TSV Pfaffenhofen Reserve

15.00 Uhr TSV Cleebronn I – TSV Pfaffenhofen I

Am Donnerstag Himmelfahrtswanderung

Für Donnerstag lädt der TSV Pfaffenhofen zur Himmelfahrtswanderung ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Sportheim. Grillgut ist mitzubringen.

Tolle Marathonläufe von Hanni Heinz und Holger Ott

Beim Trollinger-Marathon in Heilbronn schafften zwei Läufer vom Lauf-Treff Pfaffenhofen tolle Zeiten. Holger Ott legte die 42,2-km-Distanz in 3:28:58 Stunden zurück. Hanni Heinz benötigte 4:13:56 Stunden und belegte damit in der Altersklasse W50 den vierten Platz.

Hervorragend legten sich auch die Teilnehmer am Halbmarathon ins Zeug:

Frauen: Ursel Riedinger 1:57:20; Petra Schuppert 1:58:28; Ute Conrad 2:22:48.

Männer: Joachim Heinz 1:39:34; Helmut Heinz 1:39:36; Harry Riedinger 2:01:56; Günter Hartmann 2:04:56; Werner Schwarz 2:10:13.

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



FC Bayern München – VfB Stuttgart am Samstag, 23. Mai 2009, 15.30 Uhr

Abfahrt: Weiler, Bushaltestelle 6.05 Uhr; Pfaffenhofen, Bushaltestelle 6.08 Uhr; Güglingen, Rathaus 6.10 Uhr; Brackenheim, Bahnübergang 6.20 Uhr

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

30 Jahre SVF – Sommerfest

Zum 30-jährigen Jubiläum hat der SVF etwas ganz Besonderes zu bieten. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Wir möchten Ihnen bereits heute einen kleinen Ausblick auf die Jubiläumsaktionen anlässlich des 30-jährigen Bestehens geben. Unsere Sportanlage im Riedfurttal wird der Austragungsort eines Fußballspiels der Deutschen Nationalmannschaft der Gehörlosen sein.

Das Programm des Festwochenendes im Überblick:

Do., 11.06., 16 Uhr, Testspiel deutsche Gehörlosenmannschaft gegen eine Zabergäuauswahl
Fr., 12.06., 20.30 Uhr, Konzert „Uniseven“ Riedfurthalle Frauenzimmern

Sa., 13.06., 16 Uhr, Länderspiel der Gehörlosenmannschaften „Deutschland – Tschechien“; ab 20 Uhr Festakt Jubiläumsfeier SVF in der Riedfurthalle

So., 14.06., ab 10 Uhr, Gottesdienst in der Riedfurthalle; danach ab 13.30 Uhr Buntes Nachwuchsprogramm der SVF-Jugend; um 15.30 Uhr Fußballspiel der Betriebsmannschaften der Firma Layher gegen Firma Schunk

Für die Kinder wird es einen Spielnachmittag mit Kindersicherheitsparcours geben.

Arbeitsdienste

Um dieses Festwochenende reibungslos durchzuführen, sind natürlich wieder viele Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen mit anzupacken. Die Arbeitslisten für die Jubiläumsfeier vom 11.6. – 14.06.09 hängen im Schaukasten an der Riedfurthalle aus. Bitte eintragen lassen bei Martina Daub, Tel. 07135/936828 oder 0173/6673845 oder martina@zaberweb.de.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend: TGV Dürrenzimmern – SVF 3:1

Mit der besten Saisonleistung wurde das letzte Rundenspiel abgeschlossen, sowohl kämpferisch als auch spielerisch konnten unsere Jungs durchaus mithalten. Der junge Schiedsrichter hatte allerdings seine eigene Sicht der Dinge, die wohl durch die Vereinsbrille sehr deutlich getrübt war. Dürrenzimmern ging bereits nach wenigen Spielminuten durch einen schönen Spielzug, der mit einem Heber über den Torwart abgeschlossen wurde, in Führung. Dem 2:0 durch Dürrenzimmern ging ein schweres Foul am Torwart voraus. Trotzdem spielten unsere Jungs weiter unbekümmert nach vorne, lediglich der gut haltende Torwart von Dürrenzimmern konnte den Anschlusstreffer verhindern. Nach der Pause gelang nach einem herrlichen Schuss von Andre, den der Torwart nicht festhalten konnte, Pascal C. der Anschlusstreffer. Kurz vor Schluss piff der Schiedsrichter, der meilenweit vom Geschehen weg war, erneut einen fragwürdigen Elfmeter. Im Gegensatz zur ersten Halbzeit, als ein Dürrenzimmerer noch verschoss, ließ sich jetzt der Schütze die Chance nicht nehmen und schoss zum 3:1-Endstand ein. Mit Platz 6, 6 Punkten und 20:35-Toren wurde ein respektabler Tabellenplatz erreicht.

D-Jugend

SGM Frauenz./Eibensb. – TSV Güg. II 6:6

Güglingen wurde als Tabellenführer in dieser Gruppe in der ersten Halbzeit seiner Favoritenstellung gerecht und führte zur Pause bereits 4:1. Wenige Minuten nach der Pause gelang sogar das 5:1. Wer nun aber mit einem deutlichen

Sieg von Güglingen rechnete, wurde enttäuscht. Unsere Jungs starteten nun eine Aufholjagd und kamen bis wenige Minuten vor Spielschluss auf 5:4 heran. Als nun Güglingen den 6. Treffer markierte, schien das Spiel gelassen. Doch in den wenigen Minuten gaben unsere Jungs nochmals Gas und so gelang noch der viel umjubelte Ausgleichstreffer zum 6:6-Endstand. Spieler des Tages war Adrian mit 4 Treffern, weitere Torschützen waren Christian und Kevin. Mit Platz 2, ohne Niederlage, 12 Punkten und 41:17-Toren können sowohl Spieler als auch Trainer mehr als zufrieden sein. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 13. Juni, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

Am Sonntag, 24. Mai, ist der GSV bei TürkGücü Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Brackenheim auf dem Galgen. Die Reserven beginnen um 13.15 Uhr.

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Termine Abteilung Gymnastik

Freitag, 22.5.09: Besichtigung der Mühle in Illingen, Treffpunkt/Abfahrt: Blankenhornhalle 16:45 Uhr

Sonntag, 24.5.09: Radtour nach Bretten, Treffpunkt: 9:30 Uhr an der Blankenhornhalle, Führung: Ilse Anita und Waltraud, Rückkehr gegen 17:00 Uhr. gez. Sonja Schülling

Freiwillige Feuerwehr

Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Feuerwehr-Hauptübung in Eibensbach:

Kameraden-Rettung stand nicht im Drehbuch

Übungssicherheit vor Schnelligkeit: diesem Prinzip blieb die Freiwillige Feuerwehr Güglingen bei ihrer „angesagten“ Hauptübung auch in diesem Jahr treu. Allerdings hat Kommandant Bernd Neubauer seine Kameraden mit einem Einsatz überrascht, der nicht im Drehbuch stand ...

Um 15.58 Uhr schrillten in Eibensbach die Sirenen, vier Minuten später waren die Floriansjünger dank „Heimvorteil“ am Einsatzort.

Während der Anfahrt erfuhren nicht nur die Eibensbacher per Funk, was angemommener Ernstfall war: aus dem Gebäude von E. L. Immobilien an der Güglinger Straße war gemeldet worden, dass sich ein Arbeiter mit einer Gitterbox eingeklemmt hatte.

Ein weiterer Mitarbeiter hörte die Hilferufe, versuchte zu helfen – und vergaß dabei, seinen Gasbrenner auszuschalten.

Gegenstände entzündeten sich, der zu Hilfe Eilende konnte seinen Kollegen nicht befreien – und der Gasbrenner setzte das Werkstattgebäude in Flammen.

Während sich die Abteilung Frauenzimmern nach ihrem Eintreffen um 16.05 Uhr gleich mit den Eibensbacher Kameraden um die Brandbekämpfung und Gebäudesicherung kümmerte, nahmen sich die zeitgleich eingetroffenen Güglinger Wehrmänner um die Verletztenbergung und Brandbekämpfung im Gebäudeinnern unter Atemschutz an.

Und dann kam Bernd Neubauer „ins Spiel“. Der Kommandant hieß einen Atemschutztrupp an, den internen Hilferuf „Mayday – Mayday“ abzusetzen – was in Feuerwehrkreisen heißt: „eigene Kameraden haben sich beim Einsatz verletzt bzw. sind in eine Notlage geraten.“

Weitere Atemschutztrupps rückten nach, barge die eigenen Kameraden und übergaben sie außerhalb des Gebäudes an die Helfer des DRK Brackenheim, die sich mit 2 Fahrzeugen und fünf Einsatzkräften an der Übung in Eibensbach beteiligten.

Nach einer knappen dreiviertel Stunde beendete Bernd Neubauer die Übung. „Ich bin mit der Alarmierung über die Berufsfeuerwehr Heilbronn, die Zusammenarbeit der drei Abteilungen und dem DRK zufrieden“, stellte er in einem ersten Fazit fest. Auch die Aufgabenerfüllung und der spontan geforderte Einsatz zur Kameradenrettung hat sein Anforderungsprofil erfüllt.

„Die Gründlichkeit geht beim Übungseinsatz vor, im Ernstfall sind wir schneller“, unterstrich Neubauer nochmals den Zweck der Hauptübung, dankte seinen 35 Feuerwehrkameraden, die mit 5 Fahrzeugen angerückt waren und vergaß nicht, sich bei E. L. Immobilien für die Zurverfügungstellung der Gebäude für Übungszwecke zu bedanken.

„Es gibt nämlich nicht mehr viele Gebäudeeigentümer, die ihr Anwesen dafür zur Verfügung stellen“, schloss er seinen Kurzreport ab. -rob-



Die Feuerwehr Güglingen übt den Ernstfall: Diesmal bestand die Aufgabe unter anderem darin, beim Einsatz verletzte Feuerwehrkameraden zu bergen.
Foto: Baumann

Abteilung II Frauenzimmern

Die Abt. II trifft sich am Montag, 25.05.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilung III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 27.05.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilung I Güglingen

Die Abt. I trifft sich am Donnerstag, 28.05.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Tageswanderung im Schwarzwald am 24. Mai

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zu einer gemeinsamen Tageswanderung mit den Ortsgruppen Zaberfeld und Sternenfels herzlich ein. Vom Parkplatz Pforzheim-Sonnenhof geht der Wanderweg zum Hermannsee vorbei am Büchenbronner Aussichtsturm (608 m). Über Engelsbrand wandert man im reizenden Gosseltal zurück entlang der Enz zum Ausgangspunkt. Die ganze Wanderstrecke ist 14,5 km lang, sie soll in 4 1/2 Stunden bewältigt werden. Unterwegs mögen sich die Wanderer vom Mitgebrachten im Rucksack stärken, am Ende ist eine Einkehr vorgesehen. Wanderführer ist Reinhold Roller von der Ortsgruppe Sternenfels.

Sonntag, 24.05.09, 9.00 Uhr Treffpunkt mit Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben) bei der Mediothek Güglingen. (sz)

LandFrauen Güglingen



Die Güglinger LandFrauen möchten sich auch dieses Jahr am Güglinger Maienfest beteiligen. Wir übernehmen die Kaffee und Kuchenschicht am Pfingstamstag beim Kinderprogramm. Es werden noch 10 Kuchen benötigt (Keine Sahnetorten). Anmeldung bei Birgit Jesser, Tel. 12911.

Auch am Festzug möchten sich die LandFrauen beteiligen. Alle interessierten Frauen treffen sich am 26.05.09 in der Mediothek um 20.00 Uhr. Es wäre schön, wenn sich recht viele beteiligen. Wir suchen auch junge Mütter mit Kindern, weil wir die Zukunft gestalten wollen. Am 11. Juli findet der Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim statt. Der Kreislandfrauenverband möchte mit einer Walkinggruppe daran teilnehmen. Interessierte Frauen können sich bei Birgit Jesser bis 27.05.09 melden. Es gibt 3 Übungsabende. Termine: 28.05., 25.06. und 02.07.09, jeweils um 18.00 Uhr am Bürgerzentrum in Brackenheim. B. J.

Jugendclub Weiler



Vatertags-Stopp!

Der Jugendclub Weiler hat am Vatertag (21.5.) wieder seine Türen geöffnet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Bier vom Fass, einem Probiertand der WG Brackenheim und natürlich Wurst und Steak vom Grill. Los geht es ab 10.00 Uhr. Auf euer Kommen freut sich der Jugendclub Weiler.

Partner in Europa e. V. Güglingen



Bürgerbegegnung „Europa hat gewählt“

Der Verein „Partner in Europa“ und die Stadt Güglingen bereiten sich auf das erste gemeinsame Treffen mit den beiden Partnerstädten aus Frankreich und England vor. Vom 18. bis 21. Juni hat man Delegationen der C.C.B.A. (Communauté des Communes de la Beauce Alnéloise, Frankreich) und aus Dorking (England) zu Gast. Zu beiden Städten pflegt man seit 2007 Städtepartnerschaften. Jetzt findet – direkt nach der Wahl zum Europäischen Parlament – eine Bürgerbegegnung unter dem Titel „Europa hat gewählt“ in Güglingen statt. Die Auswirkungen des Europäischen Gedankens auf die Städtepartnerschaften stehen dabei im Mittelpunkt. Partner in Europa e. V. hat zusammen mit der Stadtverwaltung und dem NABU ein umfangreiches Programm für dieses Wochenende zusammengestellt.

Die französischen und englischen Gäste werden am Donnerstag (18.6.) erwartet und um 18.00 Uhr von Bürgermeister Dieterich im Rathaus begrüßt. Im Anschluss daran wird die Quartierverteilung bei den Gasteltern vorgenommen. Für die englischen Schüler, deren Lehrer und die am Austausch beteiligten deutschen Schüler der 9. Realschulklasse ist ein Grillabend auf dem Sophienhof geplant, wo Kontakte geknüpft und vertieft werden können. Dazu kommen auch die anderen ausländischen Gäste mit ihren Gastfamilien.

Stuttgart-Besuch und Schüleraustausch

Am Freitag (19.6.) steht die Landeshauptstadt Stuttgart im Mittelpunkt. Man besucht das Haus der Geschichte und den Landtag. Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch wird die Delegationen begleiten und fachkundig mit themenbezogenen Vorträgen unterrichten. Auf dem Rückweg ist ein Abstecher ins Residenzschloss Ludwigsburg mit dem Blühenden Barock geplant ebenso eine kunsthistorische Führung „Napoleon im Schloss“. Abends um 19.00 Uhr wird dann die Eröffnung der Fotoausstellung mit Bildern aus allen drei Partnerstädten, die auch käuflich erworben werden können, vorgenommen. Den Abend verbringen die Gäste in ihren Gastfamilien.

Während die Erwachsenen den Tag in Stuttgart und Ludwigsburg verbringen, werden die 10 Schüler und 5 Lehrer aus Dorking am Freitag in Güglingen bleiben und dort zusammen mit Schülern der 9. Realschulklasse und ihrem Lehrer, Herrn Kaiser und dem NABU Güglingen an einem Sonnenenergie-Projekt weiter arbeiten. Dazu wird die Solar e. V. aus Stuttgart erwartet, die speziell für Schulen Programme zur Solarnutzung – nun eventuell sogar auf Englisch – durchführt. Die Realschule Güglingen ist dem NABU mit Renate Nowak sehr dankbar, hat sie doch über die Ökologie eine von beiden Seiten getragene starke Beziehung geschaffen. Die bestehenden Kontakte zur Katharina-Kepler-Schule werden ebenfalls bei einem Besuch vertieft.

Workshops und After-Wahl-Party

Die Zabergäu-Akademie der VHS Unterland bringt sich dann am Samstag (20.6.) mit einem Workshop „Die Zukunft des europäischen Parlaments als Volksvertretung für die Bürger Europas“ ein. Er beginnt um 9.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek unter der Leitung

von Christian Roth, Fachreferent aus Tübingen. Um 11.00 Uhr werden die Ergebnisse zu diesem Thema vorgestellt.

Bereits um 10.00 Uhr beginnen 15 Hobby-Köche aus den drei Partnerstädten in der Herzogskelter unter der fachkundigen Leitung von Herrn Steininger mit den Vorbereitungen für das dreigängige Menü „Regionale Spezialitäten“ aus der englischen, französischen und deutschen Küche welches abends als Auftakt zur After-Wahl-Party serviert wird.

Der Samstagabend beginnt um 17.00 Uhr in der Herzogskelter mit der Präsentation der Umfrageergebnisse zum Thema „Europa“ mit Preisverleihung an die Realschüler, die unter Leitung ihrer Lehrerin, Frau Grimmer, diese Aktion durchgeführt haben. Der Höhepunkt des Partnerschaftstreffens naht mit der Eröffnung des Büfetts „Regionale Spezialitäten aus drei Ländern“, musikalisch umrahmt von der Gruppe SCHYTON. Um 18.00 Uhr steigt dann die „After-Wahl-Party“ mit Tanzmusik im Saal der Herzogskelter. Geladene Gäste an diesem Abend werden sein: Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin, Eberhard Gienger, Bundestagsabgeordneter, Sebastian Beck, Kandidat für die Europa Wahlen, Thomas Dorn, Redakteur der Heilbronner Stimme.

Wer bei dieser Party dabei sein will, muss sich bis spätestens 5. Juni seine Tickets in der Herzogskelter (Tel. 07135/930610) sichern und die Menuekarten bestellen. Ein begrenztes Kontingent steht zur Verfügung.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Eindrucksvolle Halbjahresveranstaltung in Kleingartach

45 Mitglieder und Freunde konnte der 1. Vorsitzende des Zabergäuvereins, Uli Peter, bei der Halbjahresversammlung des Vereins in Eppingen-Kleingartach begrüßen und bedankte sich für ausgerichtete Grüße des Ortsvorstehers und des Oberbürgermeisters. Ein Gang durch das ehemalige württembergische Städtchen Kleingartach war angesagt.



Timo Maurer von der Heimat- und Kulturinteressengemeinschaft, gewandert als Stadtsoldat um 1350 mit Kettenhemd und einem gelben Umhang mit den 3 württembergischen Geweihstangen, zeigte mit seinen lebendigen Ausführungen „Perlen im Dornröschenschlaf“ auf. Mittelalterliche Fachwerkhäuser, teilweise saniert, teilweise vom Verfall bedroht, verdienen wahrlich dieses Prädikat.

Besiedlungsreste aus der Jungsteinzeit, Zeugnisse eines römischen Gutshofes und Hinweise auf alemannische und fränkische Besiedlung wurden gefunden. 766 kann schließlich „Gadara“ als Gartach gedeutet werden.

Doch erst Schenkungsurkunden aus dem 12. Jahrhundert an das Kloster Frauenzimmern sind sichere urkundliche Belege für Kleingartach. Die Ortsadligen, die Heinriche, treten als Dienstmännern der Stauer in Erscheinung, sterben aber relativ bald aus.

Anfang des 13. Jahrhunderts wird der erste Jahrmarkt abgehalten. Um dieselbe Zeit beginnt die Ummauerung des Ortes. Schließlich erfolgt zwischen 1280 und 1299 die Stadterhebung durch die Markgrafen von Baden. 1332 wird der Ort an Württemberg verpfändet, zeitweise weiter verpfändet bis 1555 die Württemberger die endgültigen Herren werden. Die ummauerte Stadt mit 5 Türmen und einem gedeckten Wehgang gehört bis 1808 zum Oberamt Güglingen.

Doch zurück ins Mittelalter. Schon 1108 wird der Kirchturm in romanischem Stil erbaut, erst 1408 kommt das gotische Langhaus dazu. Bis heute hat sich die komplette Ausmalung beider Längswände der Kirche erhalten. Weiter bemerkenswert ist die vielleicht älteste Kelter aus dem Jahr 1470 in den Ausmaßen von 28 x 16 Metern. Sie ist noch vollständig erhalten mit Gewölbekeller, wird aber als Kelter nicht mehr genutzt. Auch Reste der massiven Stadtmauer mit 1,50 Metern Sockelstärke sind noch an verschiedenen Stellen des Ortes zu sehen. Wie in der Kelter so auch im wohl ältesten Haus von 1402 oder 1507 (die Gelehrten forschen noch) beeindruckt das kunstvoll gezimmerte Fachwerk die Besucher. Im Vergleich zu anderen Gebäuden hat dieses Haus jetzt einen Besitzer gefunden, der das 5 1/2 Stockwerke zählende Haus fachmännisch sanieren möchte – ein einmaliges Baudenkmal ist es schon jetzt.

Dass Kleingartach vor der napoleonischen Zeit eine so große Bedeutung hatte, verdankt es auch seiner Lage an der Hauptstraße von Heilbronn in den kurpfälzischen Raum. Neipperger Hof und Württemberger Hof zeugen von besonderem Interesse der Herrschaften. Auch die ehemalige Kaserne, heute im städtischen Besitz, weist auf die notwendige kurzzeitige Unterbringung von Soldaten hin.

Mit viel Beifall haben die Besucher die kurzweilige und informative Führung durch Kleingartach aufgenommen und bei Gesprächen in der von der Heimat- und Kulturgemeinschaft gestalteten Weinbaustube bei Kaffee und Kuchen vertieft. (sz)

DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Wölflinge (6 - 11 Jahre)

Gruppenstunden: Fr., 18.00 – 19.30 Uhr
Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre)

Gruppenstunden: Zurzeit findet keine Gruppenstunde statt, wegen Leitermangel

Pfadfinder (14 - 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 18.30 – 20.00 Uhr
Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 01733429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter.

Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage <http://www.dpsgueglingen.de>

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Weinbergbegehung

Mit Herrn Neumann am Montag, 15. Juni. Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Wengerthäusle von Ernst Döbler im Gewinn „Hummelberg“ in Güglingen. Herr Neumann referiert über aktuelle Pflanzenschutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen im Weinbau.

Ausflug nach Oberkirch am 1. Juli

Abfahrt um 7.00 Uhr Bushaltestelle Frauenzimmern, Abfahrt um 7.05 Uhr Güglingen am Rathaus/Parkdeck, Abfahrt um 7.10 Uhr Pfaffenhofen am Rathaus; 9.30 Uhr Besichtigung und Führung des Obstgroßmarktes Oberkirch in der Ortenau; 11.00 Uhr Vorstellung des Obstbaus in der Ortenau; 12.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus Ochsen in Oberkirch; 13.30 Uhr Führung mit dem Qualitätsmanager der WG Oberkirch durch die Weinberge; 15.30 Uhr Kellerführung mit Weinprobe und Vesper in der WG Oberkirch. Rückkehr um ca. 21.30 Uhr in Güglingen.

Anmeldungen bei Hans Herzog, Tel. 07135/14937.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Unsere Musikproben sind:

Dienstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Samstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle) Pfaffenhofen.

Neue Spieler, aber auch Leute die gerne Musik machen würden, aber noch kein Instrument spielen können, sind herzlich Willkommen.



Krankenpflegeförderverein

Güglingen-Frauenzimmern · Eibensbach

Der Krankenpflegeförderverein

Pfaffenhofen/Weiler hält seine Jahreshauptversammlung am Montag, 25. Mai, im Gemeindehaus Pfaffenhofen. Es beginnt um 19.30 Uhr. Der Kirchenchor Pfaffenhofen wird den Abend begleiten.

„Erben und Vererben – (k)eine Kunst?!“

Dazu wird Herr Notar Maurer aus Güglingen kommen und uns als Fachmann hilfreiche Winke geben. Gerne wird er auch auf unsere Fragen eingehen. Außerdem wird die Pflegedienstleiterin der Diakoniestation Brackenheim/Güglingen, Frau Graf, ihren Pflegebericht vortragen; und Gertrud Schreck wird als Rechnerin hierzu die Zahlen vorlegen.

Wir freuen uns, an diesem Abend möglichst viele Mitglieder unseres Förder-Vereins begrüßen zu dürfen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Rückblick Blutspendetermin

Beim Blutspendetermin am 11. Mai 2009 in der Gemeindehalle Pfaffenhofen kamen 173 Personen zum Blutspenden, darunter 12 Erstspender. Aus gesundheitlichen Gründen oder ähnlichem gab es 5 Rückstellungen. An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an alle Blutspenderinnen und Blutspender, ohne sie wäre die Blutversorgung bei Notfällen nicht gewährleistet.

Danke auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns wie immer mit viel Engagement und Eifer zur Seite standen.

Termine:

Der nächste Blutspendetermin ist am Montag, dem 2. November 2009 in Zaberfeld und zuvor findet anfangs August der Blutspendetermin in der Tripsdrill statt.

Die nächste Altpapiersammlung in Zaberfeld und allen Ortsteilen ist am Samstag, dem 12. September 2009. /kg

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Vatertagstreff

Wir möchten die Bevölkerung recht herzlich zu unserem 6. Vatertagstreff beim Musikerheim des Spielmannszuges Zaberfeld einladen. Die Bewirtung beginnt um 10 Uhr und ab 11 Uhr werden die Akkordeonfreunde Kraichgau die Gäste unterhalten. Ab 15 Uhr spielen dann die Musiker des Spielmannszuges Zaberfeld zur Unterhaltung auf. Wir bieten Ihnen zu familienfreundlichen Preisen an: Zwiebelsteaks, Pommes, Curry- und Grillwurst, Kräuterbaguette, die üblichen Festgetränke sowie ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen.

Genießen Sie ein paar fröhliche und unterhaltsame Stunden beim Spielmannszug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auftritt

Am Donnerstag, 21.05.09, Vatertagstreff Musikerheim von 15 – 18 Uhr.

Auftritte im Juni

Sonntag, 21.6., Jubiläumsfest in Pleidelsheim, anschließend Auftritt beim Frosch- und Schneckenfest in Pfaffenhofen im Zelt des Fanfarencorps.

Sonntag, 28.06.09, Gemeindefest in Zaberfeld

Naturschutzverein Zaberfeld e. V.



Einladung zu: Neuntöter, Schwarzmilan und Mauerblümchen

– eine naturkundliche Betrachtungsreise für drinnen und draußen!

Das Zabergäu. Wein, Wasser und Wald. Doch was verbirgt sich wirklich dahinter? Die Weinberge tragen mehr als Trauben, die Zaber und die Seen haben mehr als nur Wasser und der Wald besteht nicht nur aus Bäumen. Der Naturbeobachter und Leiter der ORNI-Schule Ralf Gramlich möchte Sie und Ihre Kinder auf eine Reise in die Heimat mitnehmen. Erleben und entdecken Sie Neues und vielleicht Unbekanntes am Sonntag, 24. Mai 2009, in Ochsenburg, TSV-Halle um 15.00 Uhr.

Mit Kaffee, Kuchen und Kinderprogramm, Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des Naturschutzvereins Zaberfeld.

www.naturschutz-zaberfeld.de



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an.

So., 24.05., 14:00 Uhr Knittlingen, Kanne-Post: „Lebenselement Wasser“, Wanderung, Rast mit Most/Apfelsaft, abends Menü (regio-

nale Küche). Anmeldung bei Naturparkführerin Marie Luise Yaggy, Tel. 07043/32313.

So., 24.05., 14:00 Uhr Zaberfeld, Ehmetsklinge: „Landschaftselemente des Stromberg“
Anmeldung bei Naturparkführer Stephan Hornstein, Tel.: 07147/276319.

Mi., 27.5. von 14:30 – 17:00 Uhr Lienzingen „So leben unsere Vögel“ (für Kinder von 7 – 11 Jahre). Anmeldung bei Naturparkführerin Gaby Hoffmann, Tel.: 0176/54711626.

Fr., 05.06.2009, 17:00 Uhr Schützingen „Weinberge erleben, Wein genießen“
Weinberggrundgang und Weinprobe im Weingut Zaiß mit Naturparkführer Roland Straub. Anmeldung bis 29.5. unter Tel. 07041/5521

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Kreisverband Heilbronn

Nächste Außensprechstunde am 26.05. im Rathaus von Brackenheim von 9:00 bis 12:00 Uhr

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Hartz IV und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden.

Während der Sprechstunden sind wir unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 zu erreichen.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Ob Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und 2. Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830 wenden.

Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württ. unter www.vdk-bawue.de.

Weitere Sprechstundentermine: 23.06. und 28.07.09

Termin-Vorschau:

Nächster Termin der Sprechstunde bei der orthopädischen Beratungsstelle im Landratsamt Heilbronn, Versorgungsamt, Bahnhofstraße 35, Tel.-Nr. 07131/994-7271, Frau Müller, ist der 09.06.09 von 9:00 – 11:30 Uhr.

Versorgungsberechtigte, die zu den Sprechstunden kommen wollen, reichen ihre Anträge rechtzeitig beim Versorgungsamt Heilbronn ein, damit sie eventuell zum Sprechtag vorgeladen und ihre Akten mitgebracht werden können. Ohne Vorladung zum Sprechtag besteht kein Anspruch auf Erstattung und Verdienstausschluss.

Arbeitskreis Leben (AKL) e. V. Heilbronn

Hilfe in suizidalen Krisen „Leben lernen“

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid
Leitung: Pfarrerin Margret Rittmann
Die Trauergruppe trifft sich am Montag, dem 8. Juni, um 18 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, Heilbronn, Bahnhofstraße 13.

Die nächsten Termine sind jeweils montags zur selben Zeit: 6. Juli, 7. September, 5. Oktober, 7. Dezember

Die Trauergruppe beginnt als offene Gruppe, an der jeder und jede teilnehmen kann. Verpflichtend ist die Verschwiegenheit über alles, was in der Gruppe besprochen wird. Außerdem sollte die Teilnahme so verbindlich wie möglich gestaltet werden; das schließt unbedingt ein, mitzuteilen, wenn man an einem Abend verhindert ist oder nicht mehr dabei sein kann oder will. Diese Klarheit ist notwendig für eine Gruppe von Menschen, die erleben mussten, dass jemand ohne Abschied von ihnen gegangen ist. Anmeldung erbeten an: Arbeitskreis Leben, Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251, Fax. 07131/89809355, akl-heilbronn@ak-leben.de

SV Sternenfels

Fußballcamp zum 11. Mai

(es gibt noch freie Plätze)

Nähere Infos rund ums Fußballcamp sowie Anmeldeflyer gibt es bei der Jugendleitung vom SV Sternenfels, Jürgen Frick, Tel. 07045/2772 oder unter www.sv-sternenfels.de bei Termine.

PARTEIEN



FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Wahlforen der FUW

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Wählerinnen und Wähler, am Sonntag, 07. Juni 2009, findet neben der Europa- und Kreistagswahl auch die Gemeinderatswahl in Güglingen statt.

Wir, die Gemeinderatskandidaten der FUW – Freie Unabhängige Wählervereinigung Güglingen – laden alle Interessierten zu unseren Wahlforen, jeweils 20 Uhr herzlich ein:

Mo., 25. Mai, Güglingen, Gaststätte „Weinsteige“

Mi., 27. Mai, Eibensbach, Sportheim „Flügelau“

Do., 4. Juni, Frauenzimmern, Sportheim „Riedfurt“

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Urlaubszeit im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Während der Pfingstferien ist das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch vom 2. bis 5. Juni 2009 geschlossen. Ab Montag, 8. Juni 2009, sind wir wieder für Sie da.

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do. 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr.

Wahlkreisbüro Untergruppenbach, StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle, Tel. 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Politik – Exkursion in den Stuttgarter Landtag

Unsere Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt die an Landespolitik interessierten Bürger und Bürgerinnen ein zu einer kostenlosen Fahrt mit einem Besuch im Landtag von Baden-Württemberg am Mi., 17. Juni 2009.

Nach einer Einführung in die politische Arbeit im Landtag werden Sie an einer Plenarsitzung teilnehmen. Danach folgt das Abgeordnetengespräch mit Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL.

Genießen Sie danach noch das sommerliche Ambiente in der Stuttgarter Innenstadt beim Bummeln und in einem der schönen Straßencafés.

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass wir Ihre Anmeldung als verbindlich behandeln müssen. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie, sich rechtzeitig abzumelden, damit wir die Interessenten auf der Warteliste informieren können.

Anmeldungen im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch: Mo. – Do. 8 – 14 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Tel. 07131/701541 oder Fax: 07131/797052 oder E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Abfahrtszeiten und Ablauf: 12:30 Uhr Abfahrt Eppingen, Bahnhof; 12:50 Uhr Abfahrt Massenbachhausen, Betriebshof Müller Reisen; 13:30 Uhr Abfahrt in Untergruppenbach, P&M Platz bei Autobahnauffahrt; 14:45 Uhr Eintreffen Landtag; 15:00 Uhr Einführung; 15:30 Uhr Teilnahme an der Plenarsitzung (Besuchertribüne); 16:30 Uhr Abgeordnetengespräch (ca. 30 Minuten), danach freie Zeit zum Bummeln und Verweilen in der sommerlichen Fußgängerzone in Stuttgart; 19:30 Uhr Rückfahrt ab Stuttgart Landtag, Rückreise zu den Ausgangspunkten.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Ingo Rust, MdL, besucht Diakoniestation

Bei einem Besuch in der Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen informierte sich der kirchenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Ingo Rust MdL bei Geschäftsführer Dieter Reichert und der Pflegeleiterin Christine Graf über die Arbeit und die Angebote der Station. Insbesondere der Bereich der ambulanten Pflege, der Palliativmedizin, der Familienpflege und der Schwarzarbeit im Bereich der häuslichen Pflege wurden angesprochen, ebenso die Finanzen.



Ingo Rust MdL betont, wie wichtig die Arbeit der Sozial- und Diakoniestationen seiner Ansicht nach ist. „Es ist wichtig älteren und kranken Menschen dort, wo sie sich am wohlsten fühlen – also zu Hause – zu helfen.“ so Rust. „Die Arbeit hilft den Älteren eigenverantwortlich in gewohnter Umgebung leben zu können und es entlastet die Angehörigen.“ Rust unterstützt insbesondere den gemeinnützigen Gedanken der Stationen.

Zeit für Sie

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt), hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail mailto:post@ingo-rust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch